

ODEGTOUR

ODEG



Die schönste Verbindung zwischen Wismar und Zittau.



2017
odeg.de

Luther
500 Jahre
Reformation

Das STADT-LAND-MEER-TICKET

Immer 27€
Hin und zurück 43€

Zum Shoppen nach Berlin! Zur Ostsee in den Norden! Entspannen auf dem Land!

- + Gilt auf den Linien:
RE2 Berlin <> Wismar
RE3 Berlin <> Stralsund
RE5 Berlin <> Rostock/Stralsund
- + Gültigkeit für Hin- und Rückfahrt: 1 Monat
- + Das Ticket ist pro Richtung 2 Tage gültig. Zwischenstopps sind möglich.
- + Kostenfreie Mitnahme von eigenen Kindern oder Enkeln bis 14 Jahren



Alle Informationen unter odeg.de

In Kooperation mit *Regio Nordost*

Auch Martin Luther hätte seine Freude an unserem Sonderfahrplan 2017.

Liebe Fahrgäste, das Jahr 2017 ist Martin-Luther-Gedenkjahr, denn 500 Jahre zuvor schlug der große Glaubensreformator seine berühmten 95 Thesen an die ebenso berühmte Tür der Schlosskirche in Wittenberg. Da liegt es nahe, einige Ziele unserer alljährlichen ODEGTOUR auch am Leben und Wirken Martin Luthers auszurichten, zumal unser regionales Streckennetz einige wichtige Stätten der Reformation gut erreichbar macht.

Neben den vielen schönen Zielen in der Region, darunter einige mit direktem Reformationsbezug, feiert selbstverständlich auch die Hauptstadt Berlin das Jubiläum und bietet auf vielfältige Art und Weise Kontakt zum großen Reformator. An dieser Stelle verweise ich z. B. auf die große, Pop-Oratorium genannte Veranstaltung, die das Leben Martin Luthers mit einem 2.500 Stimmen großen Chor auf die Bühne bringt. Sehenswert ist die Sonderausstellung im Martin-Gropius-Bau mit dem Titel: „Der Luther-Effekt. 500 Jahre Protestantismus in der Welt.“



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Blättern in der neuen Ausgabe der ODEGTOUR 2017 und bei der Begegnung mit den Zitaten Martin Luthers, die wir den jeweiligen Fahrtzielen zugeordnet haben.

Als kleiner Vorgeschmack auf weitere Reiseziele der diesjährigen ODEGTOUR sei hier schon einmal Görlitz genannt, genauer der Berzdorfer See, der nach dem Braunkohle-Tagebau entstand und mit fast 1.000 Hektar Größe einer der größten Seen in Sachsen ist. Er lockt mit kristallklarem Wasser zum Surfen, zum Schwimmen, zum Tauchen und mit schönen Stränden zum Sonnen. Also, allzeit gute Fahrt mit der ODEG und viel Freude beim Besuch Ihres persönlichen Reiseziels!

Ihr Arnulf Schuchmann
Geschäftsführer und Sprecher der ODEG

Inhaltsverzeichnis

500 Jahre Reformation	4
Der Luther Pass	5
Bequeme Anreise mit der ODEG	6
Alle Preise im Überblick	9
 ODEGTOUR 1 Löbau und Zoblitz in der Oberlausitz	14
 ODEGTOUR 2 Wunderblutkirche in Bad Wilsnack	16
 ODEGTOUR 3 Spremberg, die Stadt der Sorben	18
 ODEGTOUR 4 Forst, die Rosenstadt	20
 ODEGTOUR 5 Sabinchenstadt Treuenbrietzen	22
 ODEGTOUR 6 Erholung am Berzdorfer See	24
 ODEGTOUR 7 Backsteingotik in Stendal	26
 ODEGTOUR 8 Der Bärwalder See bei Uhyst	28
 ODEGTOUR 9 Crivitz an der Lewitz	30
 ODEGTOUR 10 Reformation in Jüterbog	32
 ODEGTOUR 11 Domstadt Brandenburg	34
 ODEGTOUR 12 Teltow und Großbeeren bei Berlin	36
 ODEGTOUR 13 Heiß-kaltes Vergnügen in Ludwigsfelde	38
 ODEGTOUR 14 Martin Luther in Berlin	40
Veranstaltungstipps	42



500 Jahre Reformation

Ein Mönch aus Wittenberg wagt den Widerstand gegen Rom

Eines der bedeutendsten kirchen- und kulturhistorischen Ereignisse überhaupt wird in diesem Jahr mit einem großen Jubiläum gefeiert: die von Martin Luther ausgehende Reformation. Sie führte, über regionale und nationale Grenzen hinaus, zu einer Kirchenspaltung und zur Bildung evangelisch-lutherischer Kirchen sowie weiteren Konfessionen des Protestantismus.



Wer war dieser Mensch, der sich an eine so tief greifende und gegen die Allmacht der damals etablierten römisch-katholischen Kirche gerichteten Aufgabe wagte? Martin Luther wurde in Eisleben geboren. Nach dem Besuch der Mansfelder Stadtschule und der Magdeburger Domschule studierte Martin Luther zunächst an der Universität Erfurt

und schloss dort mit dem „Magister artium“ ab. Das darauf folgende Studium an der Juristischen Fakultät wurde auf dramatische Art und Weise unterbrochen. Auf einer Fahrt erlebte Martin Luther ein schweres, außerordentlich bedrohliches Gewitter. In Todesangst überkam ihn der Wunsch, Mönch zu werden. Mitte Juni des Jahres 1505 folgte er diesem Wunsch und trat in das Kloster der Eremiten in Erfurt ein, ein entscheidender Schritt in der Vita des Martin Luther. Im September 1511 siedelte er nach Wittenberg um, wo er den dortigen Lehrstuhl für Bibelauslegung übernahm und bis zum Lebensende behielt. 1514 wurde Martin Luther zum Provinzialvikar ernannt und befasste sich intensiv mit einem ihm adäquaten Schrift- bzw. Auslegungsverständnis der Bibel: Gottes Gerechtigkeit ist ein Gnadengeschenk, das dem Menschen durch den Glauben an Jesus gegeben wird. Ein völlig anderer Ton wird in den damals gegen Geld ausgestellten Ablassbriefen angeschlagen: „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Feuer springt.“ Diesem Slogan stellte Martin Luther seine Thesen am Hauptportal der Schlosskirche in Wittenberg entgegen. Dicht an seiner Seite war seine junge und kluge Frau Katharina Luther, geborene von Bora, die ihn in seinem Werk stark unterstützte, mehr als viele vermuten. Die Gnade Gottes erreicht man durch die gute Tat und nicht durch Geld – eine Einsicht, die seit Hunderten von Jahren Millionen Menschen auf der ganzen Welt bewegt.

Der Luther Pass als Reiseführer führt durch acht Orte in drei Bundesländern. Alle Orte sind mit dem öffentlichen Nahverkehr bequem erreichbar. Ein Ziel ist Jüterbog, hierher fährt Sie die ODEG (RB33 und RE4). Also einsteigen und auf den Spuren von Martin Luther reisen! Alle Reiseinformationen finden Sie auf fahrinfo.VBB.de

Der Luther Pass

Motivation, Inspiration, Information

Wie begeht man am sinnvollsten das Jubiläum, mit dem Martin Luther und die Reformation nach 500 Jahren gefeiert werden? Mit dem Luther Pass!

Er hilft bei der Orientierung in der Region, in der Martin Luther gelebt und gewirkt hat. Er zeigt die Stätten auf, die für die Entwicklung einer komplexen und komplizierten Glaubensreform bedeutend waren. Und er hilft, Zusammenhänge zu verstehen, die letztlich dazu führten, dass sich die Reformation in verständlicher und plausibler Sprache an alle Menschen richtete und nicht nur an eine klerikale Elite.

Wer also heute, im Gedenken an die Reformation, eine Zeitreise in eine der wichtigsten Zeitspannen der Geschichte unternehmen will, ist mit dem Luther Pass bestens ausgestattet.

Mehr Informationen unter lutherpass.de

Landkreis Elbe-Elster 



Eine Spurensuche in drei Ländern

Luthers provokante Thesen wirkten in das Alltagsleben der Menschen und hinterlassen bis heute Spuren. Nutzen Sie den Luther Pass als Reiseführer durch acht Orte in drei Ländern, um Luther und seiner Zeit nachzuspüren. In jeder Stadt wartet neben den Entdeckungen ein Stempelkunstwerk auf Sie, das mit Ihren Erinnerungen Ihren Luther Pass zu einem Unikat macht. Die Stempelorte Jüterbog, Wittenberg, Bad Liebenwerda, Torgau, Doberlug-Kirchhain, Herzberg, Mühlberg und Finsterwalde freuen sich auf Ihren Besuch.

www.lutherpass.de | www.facebook.com/Pass.Luther

Bequeme Anreise mit der ODEG

Tipps und Hinweise für Ihre Ausflugsplanung



Fragen

Unsere Servicemitarbeiter/-innen sind auf allen Fahrten mit an Bord und beantworten unterwegs gerne Ihre Fragen.

Aktuelle Informationen

zu Tarifen, Abfahrtszeiten oder kurzfristigen Fahrplanabweichungen erhalten Sie in den Zügen, im Internet oder über unser Servicetelefon.

Sparen mit den Ländertickets

(Mecklenburg-Vorpommern-Ticket, Brandenburg-Berlin-Ticket, Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht, Sachsen-Ticket und Sachsen-Anhalt-Ticket)

Für Gruppen oder Familien mit Kindern lohnt sich bei Tagesausflügen meist ein „Länderticket“. Damit sind Gruppen bis zu fünf Personen innerhalb eines Bundeslandes und oft sogar auch in angrenzenden Regionen im Nahverkehr mobil.

Ländertickets gelten Montag bis Freitag von 9 bis 3 Uhr am Folgetag sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0 bis 3 Uhr am Folgetag.

Weitere Vergünstigungen erhalten Eltern und Großeltern: Sie (max. zwei Erwachsene) können mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern unter 15 Jahren auf Reisen gehen. Auch für Seniorinnen und Senioren gibt es Spezialangebote.

Die Servicestelle der ODEG

Möllendorffstr. 49, 10367 Berlin
(2. OG, Fahrstuhl vorhanden)

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8–18 Uhr

Anfahrt:

Straßenbahn M13, 16 und 21, Bus 240,
Haltestelle Möllendorffstr./Storkower Str.

Bitte beachten Sie:

Der Erwerb von Fahrausweisen ist in der Servicestelle nur für Sonderfahrten der ODEG möglich.

Servicetelefon: 030 514 88 88 88



LANGeweile IM JOB? HIER IST ZUG DRIN!



Qualifizierung zum/zur Triebfahrzeugführer/-in

Mach wahr, wovon du als Kind geträumt hast: werde Triebfahrzeugführer/-in! Es lohnt sich, bei der ODEG in den Führerstand einzusteigen, d. h. in einen spannenden, sicheren und gut bezahlten Beruf. Schluss mit Langeweile!

Bewirb dich auf [odeg.de/karriere!](https://www.odeg.de/karriere/)

MANCHMAL IST ES RICHTIG, ALLES AUF EINE KARTE ZU SETZEN



Kaufen Sie Ihre Zeitkarte vorab in den Zügen der ODEG.

Hierfür gibt es eine ganze Reihe von Argumenten. Wohin Ihre Reise auch geht, mit einer Zeitkarte sind Sie auf dem richtigen Weg, ordentlich Geld zu sparen!

Alle Infos auf odeg.de



Preise im Überblick

Mecklenburg-Vorpommern-Ticket* (zu erwerben am Automaten, im Internet, im Reisezentrum sowie im Zug mit Aufpreis)

2. Klasse Preis ab: 23 Euro für 1 Person + 4 Euro je Mitfahrer/-in

1. Klasse Preis: 33 Euro für 1 Person, 47 Euro für 2 Personen + 4 Euro je Mitfahrer/-in

Brandenburg-Berlin-Ticket* (zu erwerben am Automaten, im Internet, im Reisezentrum sowie im Zug mit Aufpreis)

2. Klasse Preis: 29 Euro, 1. Klasse Preis: 49 Euro

Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht* (zu erwerben am Automaten, im Internet, im Reisezentrum sowie im Zug mit Aufpreis)

2. Klasse Preis: 22 Euro, 1. Klasse Preis: 42 Euro

Sachsen-Ticket* und Sachsen-Anhalt-Ticket*

(zu erwerben am Automaten, im Internet, im Reisezentrum sowie im Zug mit Aufpreis)

2. Klasse Preis ab: 24 Euro für 1 Person + 6 Euro je Mitfahrer/-in

VBB-Abo 65plus (Abonnement mit monatlicher Abbuchung)

Preis: 51 Euro pro Monat, Infos auf VBB.de

ZVON-Seniorenticket (Nutzung ab 63* Jahren)

Preis: 42 Euro (im Abo 34 Euro), Änderung von Preis und Altersgrenze* zum 1.8.2017, Infos auf zvon.de

STADT-LAND-MEER-TICKET

(zu erwerben im Zug ggf. mit Bordpreis, am Automaten, im Internet sowie in Reisezentren)

Preis 2. Klasse: 43 Euro 1 Person (27 Euro die Einzelfahrt), Reisezeitraum für einfache Fahrt: gilt am ersten Geltungstag und am Folgetag, Gültigkeit für Hin- und Rückfahrt: innerhalb eines Monats ab erstem Geltungstag, kostenfreie Mitnahme von eigenen Kindern oder Enkeln bis einschließlich 14 Jahren, Infos auf odeg.de

VMV - Verkehrsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH



VBB
Verkehrsbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

NASA
NAHVERKEHRSGESellschaft
SACHSEN ANHALT
GmbH

ZVON

ODEG

*maximal 5 Personen pro Ticket, Stand der Preisangaben: Februar 2017

Wichtige Hinweise der Redaktion: Alle vorliegenden Inhalte hat die Redaktion nach bestem Wissen recherchiert.

Die Redaktion der ODEG kann aber keine Gewähr für die Vollständigkeit, Korrektheit und Aktualität übernehmen.

Wir bitten Sie, bei der Ausflugsplanung die Angaben zu überprüfen, da sich Öffnungszeiten, Eintrittspreise oder Informationen ändern können. Haftungsansprüche gegenüber der Redaktion oder der ODEG GmbH, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung der dargestellten Informationen bzw. Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.



**Ideal zum
Verschenken!**



Zeit für Erlebnisse – die ODEG-Sonderfahrten 2017

Sie haben Lust, auf Reisen zu gehen und die schönsten
Ziele im Norden und Osten zu entdecken?

Dann haben wir etwas für Sie: die ODEG-Sonderfahrten 2017
zu ganz besonderen Reisezielen.

ab 32 €
hin und zurück



Hafen-Express

Hamburg, 828. Hafengeburtstag

Samstag, 6. Mai 2017

Beim Hamburger Hafengeburtstag können Sie große und kleine Schiffe hautnah erleben. Auch das traditionelle Schlepperballett und das Drachenbootrennen sind echte Attraktionen, und auf der Hafenmeile finden Sie eine große Auswahl an Köstlichkeiten und Fahrgeschäften. Die ODEG bringt Sie hin!

ABFAHRT: 07:30 Uhr ab Berlin-Lichtenberg und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin
ANKUNFT: 10:30 Uhr Hamburg Hbf
ABFAHRT RÜCKFAHRT: 19:15 Uhr Hamburg Hbf
PREIS: ab 35 Euro*

(Hinweise zu den Preisen finden Sie auf der Folgeseite.)

Strand-Express

Stralsund und Binz

Samstag, 22. Juli 2017

Fahren Sie mit der ODEG zu den schönsten Stränden der Ostsee! Wir bringen Sie z. B. nach Stralsund – hier können Sie nicht nur den schönen Strand genießen, sondern auch die sehenswerte Altstadt während der Feierlichkeiten der Wallensteintage. Oder fahren Sie weiter in den wunderschönen Badeort Binz auf der Insel Rügen und erleben Sie die ganz besondere Atmosphäre dieses Ortes!

ABFAHRT: 07:45 Uhr ab Berlin Südkreuz
ANKUNFT: 11:00 Uhr Stralsund Rügendamm; 11:40 Uhr Binz
ABFAHRT RÜCKFAHRT: 17:25 Uhr Binz; 18:10 Uhr Stralsund Rügendamm
PREIS: ab 32 Euro*

Hanse Sail-Express

Warnemünde

Samstag, 12. August 2017

Die Hanse Sail in Warnemünde – hier trifft sich, was auf den Meeren der Welt Rang und Namen hatte und hat: Segelschiff, Dampfschiff, Marineschiff, Museumsschiff. Willkommen an Bord der ODEG, wir bringen Sie zum Staunen und Bewundern direkt an den Hafen!

ABFAHRT: 06:35 Uhr ab Berlin-Lichtenberg und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

ANKUNFT: 09:20 Uhr Rostock Hbf; 09:30 Uhr Warnemünde

ABFAHRT RÜCKFAHRT: 17:15 Uhr Warnemünde;

17:35 Uhr Rostock Hbf

PREIS: ab 32 Euro*

Elbe-Express

Dresden und Bad Schandau

Samstag, 19. August 2017

Mit 500.000 Besuchern im Jahr ist das Stadtfest die größte Veranstaltung Dresdens: Die Zahl sagt alles über das dort von Künstlern und Händlern Gebotene. Das seit 2014 „Canaletto“ genannte Fest weist auf die besondere Beziehung Dresdens zu Venedig hin und würdigt gleichzeitig den großen Maler Canaletto. Nicht umsonst wird die Stadt auch als das Venedig an der Elbe bezeichnet. Künstler und Kaufleute werden dem Stadtfest 2017 wieder den Zauber und die Magie verleihen, die von den Besuchern erwartet wird. Erleben Sie „Canaletto“ 2017 und die Elbe als Canale Grande!

ABFAHRT: 07:30 Uhr ab Berlin-Lichtenberg und weitere Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

ANKUNFT: 10:30 Uhr Dresden Hbf

ABFAHRT RÜCKFAHRT: 17:30 Uhr Bad Schandau

PREIS: ab 32 Euro*



*Preise für Hin- und Rückfahrten in der 2. Klasse mit Ermäßigung (Senioren, Gruppen). Änderungen vorbehalten. Buchungen und Infos unter odeg.de und telefonisch unter 030 514 88 88 88.

Die weiteren Sonderfahrten 2017

Zwiebel-Express

Weimar

Sa., 14.10.2017

ABFAHRT: 08:30 Uhr ab

Berlin-Lichtenberg und weitere

Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

RÜCKFAHRT: 17:30 Uhr Weimar Hbf

PREIS: ab 32 Euro*

Advents-Express Sachsen

Chemnitz

Sa., 2.12.2017

ABFAHRT: 07:50 Uhr ab

Berlin-Lichtenberg und weitere

Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

RÜCKFAHRT: 17:50 Uhr Chemnitz

PREIS: ab 35 Euro*

Advents-Express Thüringen

Weimar, Erfurt und Eisenach

Sa., 9.12.2017

ABFAHRT: 08:40 Uhr ab

Berlin-Lichtenberg und weitere

Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

RÜCKFAHRT: 16:50 Uhr Eisenach;

17:30 Uhr Erfurt Hbf;

17:40 Uhr Weimar Hbf

PREIS: ab 35 Euro*

Marzipan-Express

Lübeck

Sa., 16.12.2017

ABFAHRT: 08:40 Uhr ab

Berlin-Lichtenberg und weitere

Abfahrtsbahnhöfe in Berlin

RÜCKFAHRT: 17:00 Uhr Lübeck

PREIS: ab 35 Euro*

Achtung: Alle angegebenen Fahrzeiten sind nicht endgültig, bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf odeg.de oder in unserer Servicestelle nach den genauen Abfahrtszeiten! Es kann Abweichungen um einige Minuten geben.



www.museum-zittau.de

30.7.2017 – 7.1.2018

Große Sonderausstellung

Städtische Museen Zittau

GANZ
DIE REFORMATION
ANDERS
IN DER OBERLAUSITZ

STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU



OE60V Löbau und Zoblitz in der Oberlausitz

Auf Schusters Rappen von Aussichtsturm zu Aussichtsturm

Bei gutem Wetter kann man den König-Friedrich-August-Turm schon vom Bahnhofplatz in Löbau sehen. Der 28 Meter hohe und 70 Tonnen schwere gusseiserne Koloss ist einzigartig auf der Welt und steht in 448 Meter Höhe auf einem längst erloschenen Vulkan. Genießen Sie den herrlichen Rundblick auf dem Aussichtsturm, bevor Sie Ihr Wanderweg auf verschlungenen Waldpfaden wieder hinabführt. In der Gegend rund um Löbau tragen einige Ortschaften ihr slawisches Erbe im Namen. Zwei Beispiele sind die kleinen Dörfer Wendisch-Paulsdorf und Wendisch-Cunnersdorf, an denen Sie auf dem Weg zu Ihrem zweiten Berggipfel vorbeikommen.



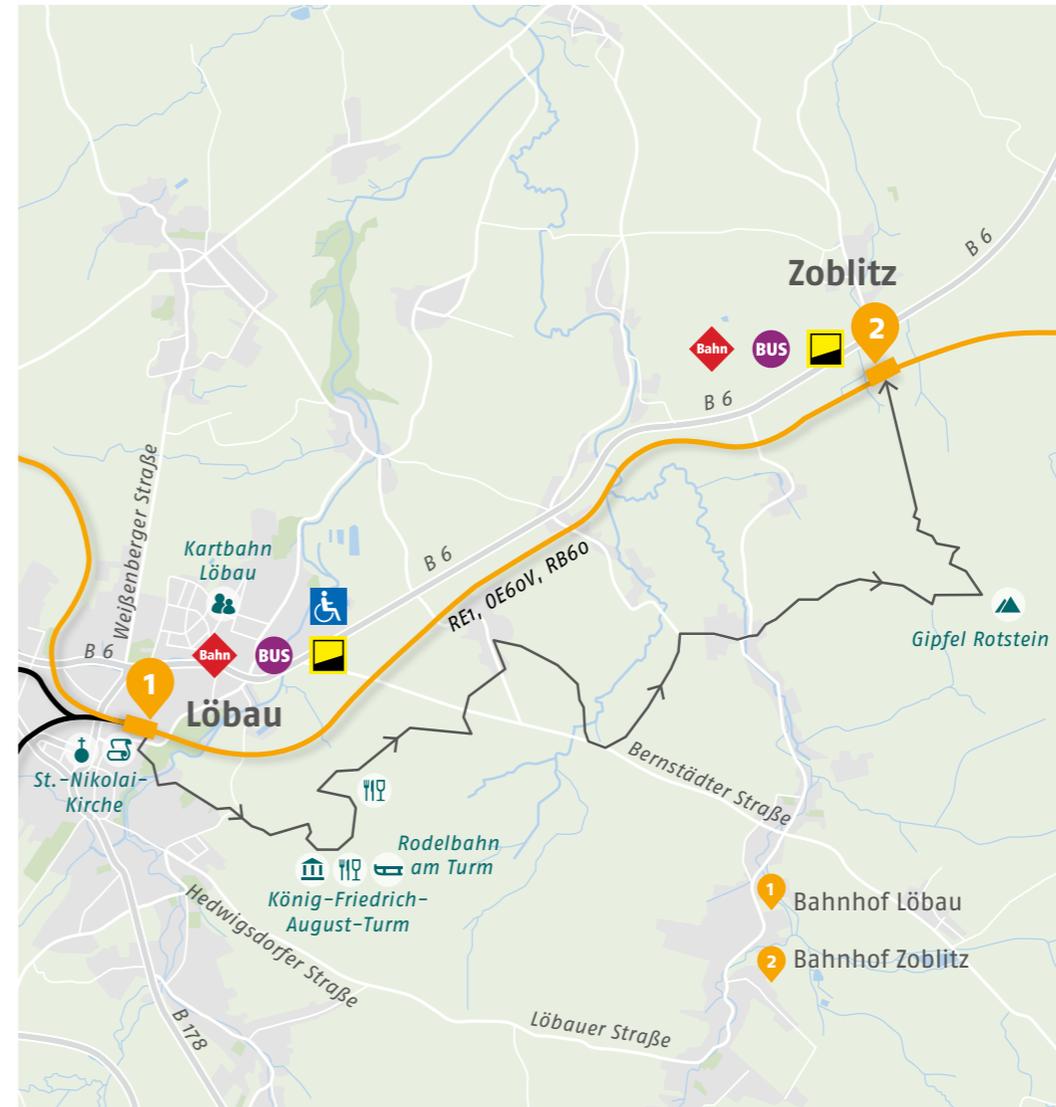
Der 455 Meter hohe Rotstein ist das älteste Naturschutzgebiet und der artenreichste Berg der Oberlausitz. Der Anstieg ist kurz und steil, aber er lohnt sich. Oben wartet nämlich nicht nur der eiserne Aussichtsturm mit seinen 101 Stufen, sondern auch ein Restaurant mit Sonnenterrasse. Frisch gestärkt geht es dann weiter nach Zoblitz, wo Sie nach einer 14 km langen Wanderung glücklich in den Zug steigen.

Kontakt:
Tourist-Information Löbau
 Altmarkt 1, 02708 Löbau
 Telefon: 03585 450-140
 E-Mail: tourist-info@loebau.de
loebau.de



„Musik ist ein reines Geschenk und eine Gabe Gottes, sie vertreibt den Teufel, sie macht die Leute fröhlich und man vergisst über sie alle Laster.“

MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Sowohl Löbau als auch Zoblitz liegen an der Eisenbahnlinie zwischen Bischofswerda und Görlitz, die im Stundentakt, manchmal sogar häufiger, aus beiden Richtungen befahren wird. Der knapp 3 km lange Weg auf den Löbauer Berg führt erst durch ein Neubaugebiet, bevor die Straße im Wald verschwindet.

TIPP

Die Kartbahn Löbau ist nur 1,5 km vom Bahnhof entfernt. Während die Jungen und Junggebliebenen in den schnellen Flitzern ihre Runden drehen, erholt sich der Rest Ihrer Wandergruppe im Imbiss-Restaurant nebenan. Übrigens verleiht die Kartbahn auch Segways und Quads und bietet geführte Touren an.

RE2 Wunderblutkirche in Bad Wilsnack

Pilgerwandern zur Kirche der Sündenwaage und blutenden Hostien



Auf den ersten Blick erinnert wenig daran, dass diese Kirche einst zu den wichtigsten Wallfahrtsorten Mitteleuropas zählte. Steht man unter dem himmelhohen Chor von St. Nikolai in Bad Wilsnack ist es die andächtige Stille, die Eindruck hinterlässt.

Dabei blickt der Ort auf eine bewegte Geschichte zurück: Im Jahr 1383 fand man in der abgebrannten Kirche drei blutbefleckte Hostien. Weitere Wunder folgten. Der Papst versprach

Wunderblut-Pilgern Ablass für ihre Sünden und löste damit einen Sturm auf das kleine Städtchen aus. Doch dann kam das Geschäft mit den Pilgerfahrten zu einem jähen Ende. Der protestantische Pfarrer machte kurzen Prozess mit den Hostien und warf sie ins Feuer!

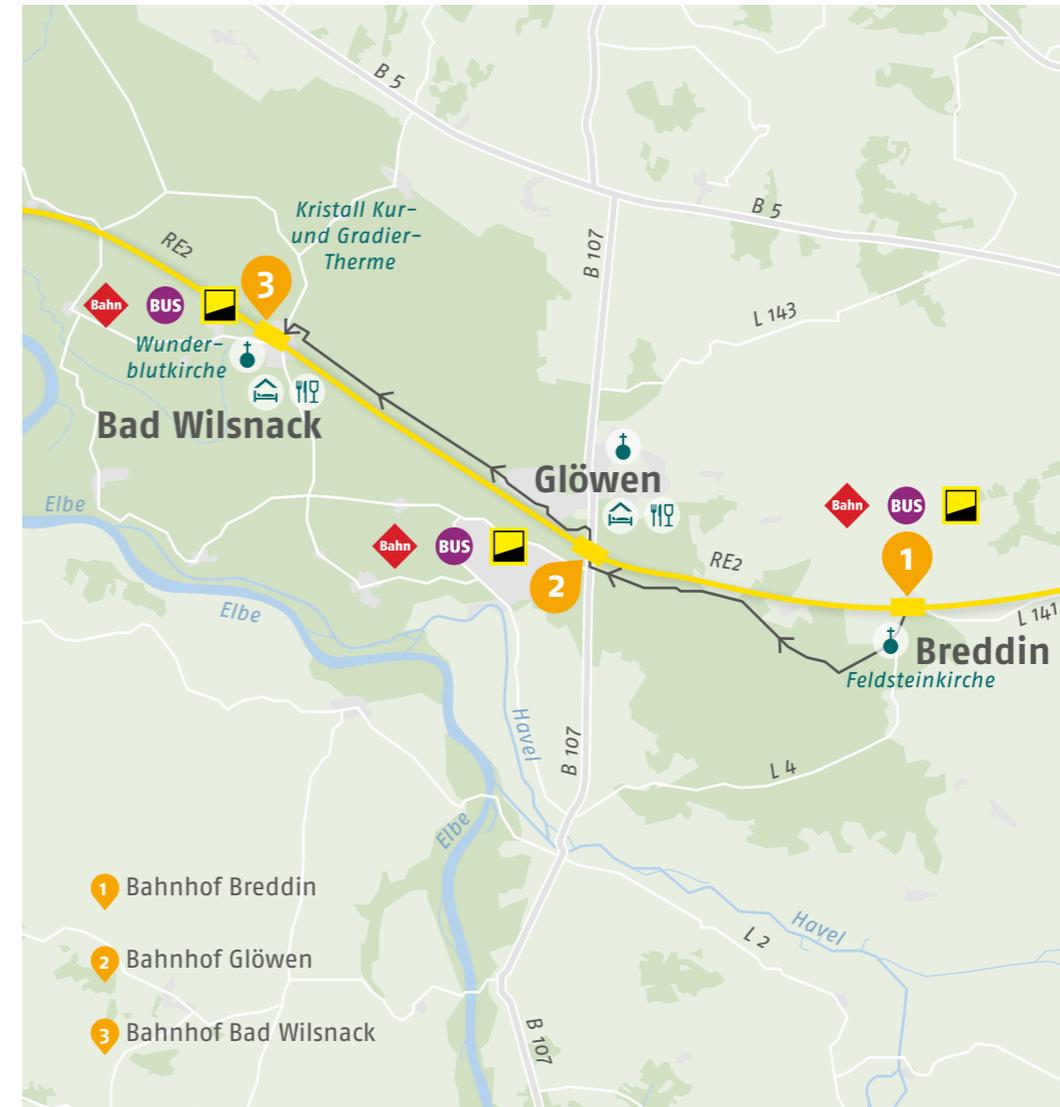
Heute steht Bad Wilsnack bei Pilgern und Reisenden wieder hoch im Kurs. Wie zu alten Zeiten führt ihr Weg in einen Anbau am südlichen Querschiff von St. Nikolai. Schnelle Ablässe für weltliche Sünden sucht man in der Wunderblutkapelle allerdings vergebens. Der Wunderblutschrein, der die Monstranz mit den Bluthostien enthielt, steht seit 1552 leer.



Kontakt:
Evangelische Kirchengemeinde Bad Wilsnack
Große Straße 55, 19336 Bad Wilsnack
E-Mail: info@wunderblutkirche.de
wunderblutkirche.de



„Wenn wir täten, was wir sollten, und nicht machten, was wir wollten, so hätten wir auch, was wir haben sollten.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Moderne Pilgerwanderer passen ihren Weg zur Wunderblutkirche der eigenen Kondition an. Vom Bahnhof Breddin sind es rund 27 km Fußmarsch parallel zur Bahnlinie. Glöwen liegt etwa auf halber Strecke. Aber natürlich kann man auch direkt in Bad Wilsnack aus dem Zug steigen.

TIPP

Haben Sie schon einmal in einem echten Bahnhof übernachtet? Der Bahnhof von Bad Wilsnack wurde liebevoll renoviert und beherbergt neben Ferienwohnungen und der Stadtinformation auch einen Fahrradverleih und einen Hofladen. Im Bistro des Bahnhofsquartiers können Sie sich nach Ihrer Wanderung stärken.

OE65 Spremberg, die Stadt der Sorben

Das Heidemuseum im Spremberger Schloss

Abwechslungsreicher geht es kaum: Das Niederlausitzer Heidemuseum im Spremberger Schloss, der Perle der Lausitz, beherbergt so viele Sammlungen unter einem Dach, dass garantiert jeder Besucher auf seine Kosten kommt. Naturkundefreunde zieht es in die Ausstellung über Flora und Fauna. Wer es lieber urbaner mag, informiert sich über die Industriegeschichte der Region. Neben dem Schloss bietet eine Freianlage Einblicke in die Lebenswelt der Bauern der Niederlausitz. Und natürlich darf in der offiziell zweisprachigen Stadt, die auf niedersorbisch Grodk heißt, eine volkscundliche Ausstellung nicht fehlen. Treten Sie ein in die Welt der sorbisch-wendischen Bräuche, die hier in Spremberg noch quicklebendig sind.



Man sagt, die Lust der Spremberger an großen Festen, ist ebenfalls eine sorbische Tradition. Beweise dafür liefert das idyllische Städtchen das ganze Jahr – zum Beispiel, wenn der Posaunenchor auf dem weihnachtlichen Lichterfest aufspielt oder am Karfreitag zum farnefrohen Ostereiermarkt im Festsaal des Schlosses.

Kontakt:
Niederlausitzer Heidemuseum
 Schloßbezirk 3, 03130 Spremberg
 Telefon: 03563 5933-4032
 E-Mail: kontakt@heidemuseum.de
 heidemuseum.de

Evangelische Kreuzkirche:
 ev-kg-spremberg@t-online.de



„Wer im zwanzigsten Jahr nicht schön, im dreißigsten nicht stark, im vierzigsten nicht klug, im fünfzigsten nicht reich ist, der darf danach nicht hoffen.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Spremberg liegt auf der Bahnlinie zwischen Cottbus und Zittau. Die 1,5 km lange Strecke vom Bahnhof bis zum Heidemuseum legt man entweder zu Fuß zurück oder man steigt in einen Bus der Linien 160, 856, 872 oder 880. Die Busse fahren bis zur Schloßstraße unmittelbar im Zentrum der Stadt.

TIPP

In der mittelalterlichen Kreuzkirche reiht sich im Jubiläumsjahr eine Veranstaltung an die nächste: von der Briefmarkenausstellung „Martin Luther – Leben und Werk“ bis zum Kirchenkabarett „VIVA la Reformation!“. Im Niederlausitzer Heidemuseum findet vom 9. April bis 2. Juli 2017 eine Sonderausstellung zum Thema „Regionale Zeugnisse im Jahrhundert der Reformation“ statt.

RB46 Forst, die Rosenstadt

Deutschlands schönster Park am Ufer der Neiße



In Forst in der Niederlausitz hält die Königin der Blumen Hof und wartet huldvoll auf ihre Bewunderer. Begleiten Sie uns in den Ostdeutschen Rosengarten, der vor über 100 Jahren für eine Rosen- und Gartenausstellung angelegt wurde und dem die Stadt den Titel „Rosenstadt“ verdankt. Fast 1.000 Rosensorten blühen hier um die Wette. Uralte Bäume und üppige Rhododendronhaine wechseln sich mit ausgedehnten Rasenflächen ab. Folgen Sie dem Plätschern der Wasserspiele und setzen Sie sich an einem der zahlreichen Brunnen auf eine Bank. In Gesellschaft der schönsten Rosen der Welt, lässt sich das Leben genießen!

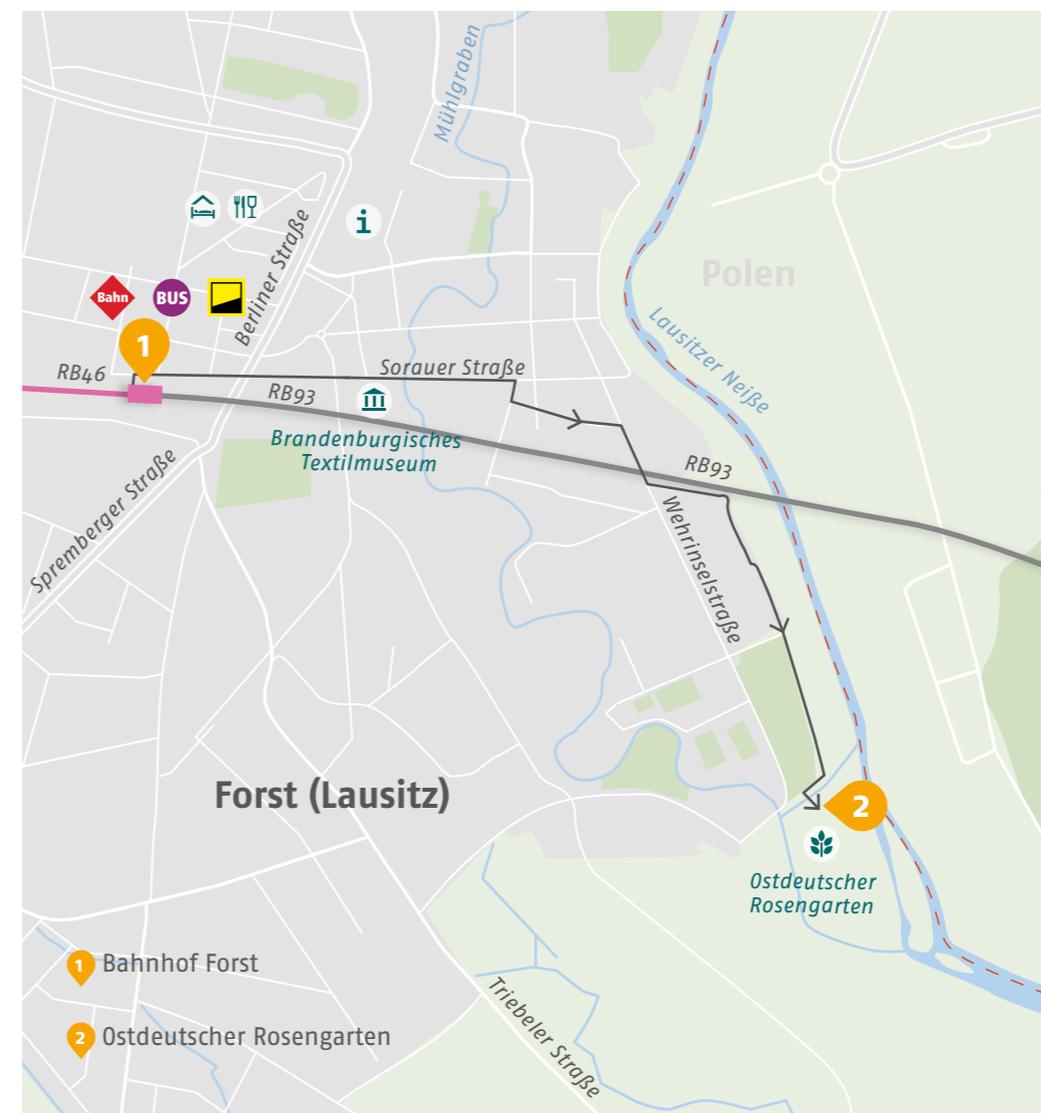
Ein Besuch im Rosengarten kann hungrig und durstig machen. Im Café an den Wasserspielen verwöhnt man Sie mit einem prickelnden Glas Rosensekt oder einem leckeren Becher Eis. Wenn im Juni die Blüte der Rosen den Höhepunkt erreicht, steigt auch die Zahl der Hochzeiten entweder im Trauzimmer oder inmitten der Parkanlage. Vielleicht begegnet Ihnen dann sogar die Forster Rosenkönigin, wenn sie einem frisch verheirateten Paar gratuliert.



Kontakt:
Touristinformation Forst (Lausitz)
Cottbuser Straße 10, 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 989-350
E-Mail: info@forst-information.de
forst-information.de



„Denn ein Herz voll Freude sieht alles fröhlich an, ein Herz voll Trübsal alles trübe.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Die Bahnlinie RB46 verbindet den Bahnhof Forst (Lausitz) mit Cottbus. Wer seine Füße für den Rosengarten schonen möchte, fährt mit der Buslinie 854 direkt bis zum Haupteingang. Der Fußweg vom Bahnhof ist etwa 2,5 km lang und ausgeschildert.

TIPP

Von blühenden Rosen bis zu Blüten auf Stoff sind es in Forst nur rund 25 Minuten Fußweg. Das Brandenburgische Textilmuseum liegt in einer ehemaligen Tuchfabrik auf dem Weg zwischen Park und Bahnhof und lockt mit originalen Maschinen und Exponaten zur Textilgeschichte. Eine Schauwerkstatt sowie wechselnde Ausstellungen zur Historie des Tuchmacherhandwerks und der Stadt Forst (Lausitz) laden ein.

RB33 Sabinchenstadt Treuenbrietzen

Eine Stadt und das tragische Schicksal eines Dienstmädchens

Es geht um Liebe und Verrat, Tugend und Schuld. Die Ballade vom Sabinchen hat alles, was ein echtes Drama ausmacht. Und wie bei Moritaten so üblich, gibt es natürlich auch eine Moral von der Geschichte: „Trau keinem Schuster nicht! Der Krug, der geht so lange zum Brunnen, bis dass der Henkel abbricht“, lautet sie. Während der Beruf des Schusters in



Treuenbrietzen längst rehabilitiert ist, arbeitet man in der kleinen Stadt vor den Toren Berlins noch immer an der Sache mit dem Krug. Ob er den Feierlichkeiten der zehntägigen Sabinchenfestspiele, die jährlich am zweiten Juniwochenende stattfinden, wohl standhalten würde?



Selbst wenn man nicht zum Feiern kommt, genießt man einen Ausflug nach Treuenbrietzen mit Leib und Seele. Der schöne Ort mit der pittoresken Altstadt liegt im Naturpark Nuthe-Nieplitz. Zahllose Rad- und Wanderwege laden zu Ausflügen in die unberührte Natur ein. Freunde historischer Gebäude kommen im mittelalterlichen Ortskern auf ihre Kosten, der mit Stadtmauer und Türmen fast vollständig erhalten ist.

Kontakt:

Stadtverwaltung Treuenbrietzen

Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen

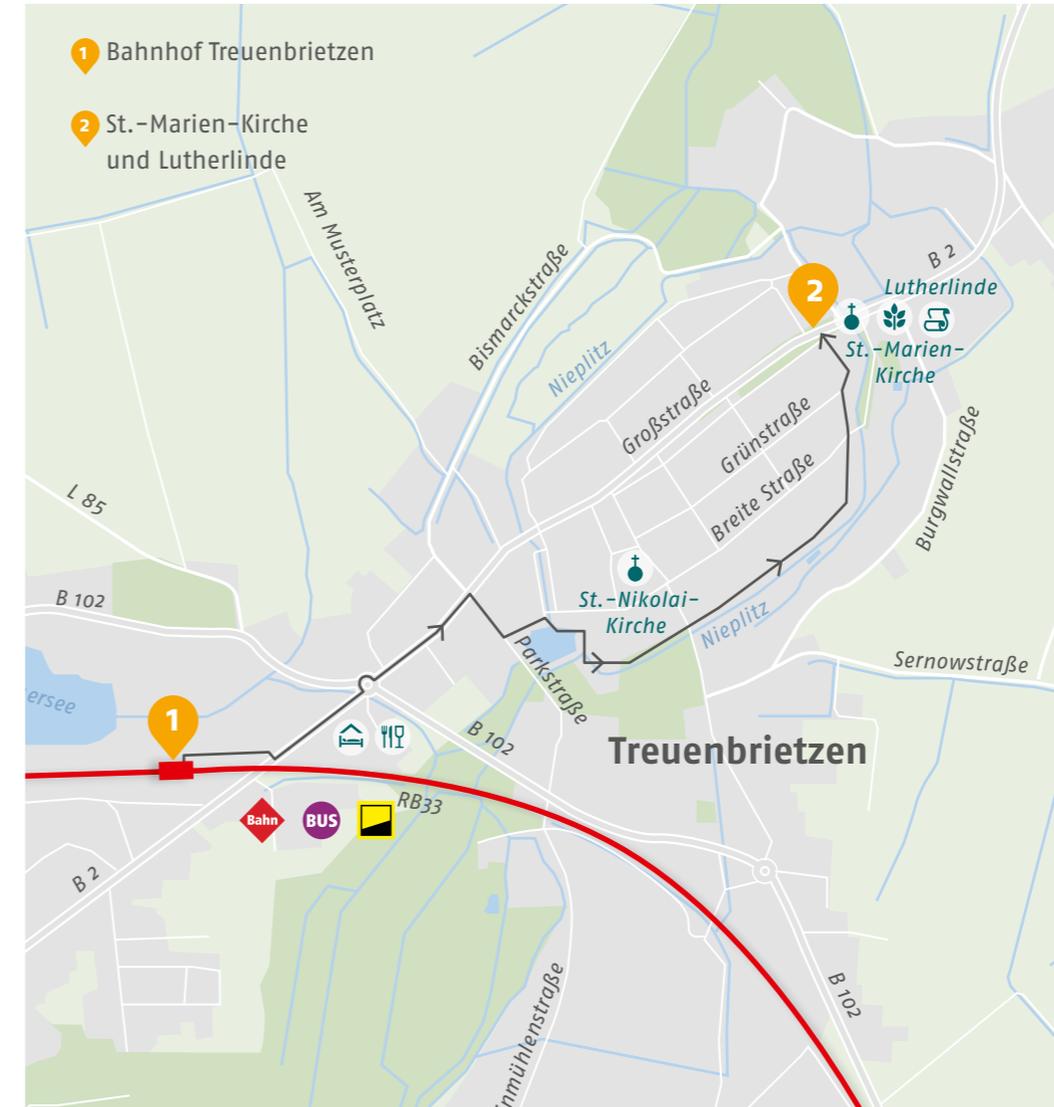
Telefon: 033748 7470

E-Mail: stadtinformation@treuenbrietzen.de

treuenbrietzen.de



„Jugend ist wie Most. Der lässt sich nicht halten. Er muss vergären und überlaufen.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Wer mit dem Zug oder Bus in Treuenbrietzen ankommt, steht schon kurz hinter dem Bahnhof vor der entscheidenden Wahl: Nimmt man im Kreisverkehr auf der Leipziger Straße den ersten Abzweig, steht man nach wenigen Metern vor dem Einstieg ins Nieplitztal. Der zweite Abzweig führt direkt in die Innenstadt. Bis zur St.-Marien-Kirche läuft man 1,5 km.

TIPP

Beim Sabinchenfest vom 9. bis 18. Juni 2017 kommt auch der Sport nicht zu kurz: Trauen Sie sich einen Halbmarathon zu oder nehmen Sie es mit einer kürzeren Strecke auf? Nach dem Eröffnungsfeuerwerk wartet außerdem ein buntes Potpourri an Veranstaltungen auf Sie – mit Live-Musik, buntem Markttreiben und einem Festumzug.

OE65 Erholung am Berzdorfer See

Vergnüglicher Wasserspaß vor den Toren von Görlitz



Blaues Wasser, grüne Wiesen und feinsten Sand so weit das Auge reicht: Wo einst Braunkohle geschürft wurde, erstreckt sich heute ein Paradies. Der Berzdorfer See im Süden von Görlitz ist einer der jüngsten Seen Sachsens und zählt mit einer Wasserfläche von 960 Hektar auch zu den größten. Können Sie Ihre Vorfreude auf die kristallklaren Fluten noch ein paar Minuten zügeln? Nur 550 Meter vom Bahnhof entfernt liegt ein bemerkenswertes Stück Bergbaugeschichte direkt auf dem Weg zum Hafenstrand: der Schaufelradbagger Nr. 1452, ein fast 2.000 Tonnen schwerer Stahl-Koloss.

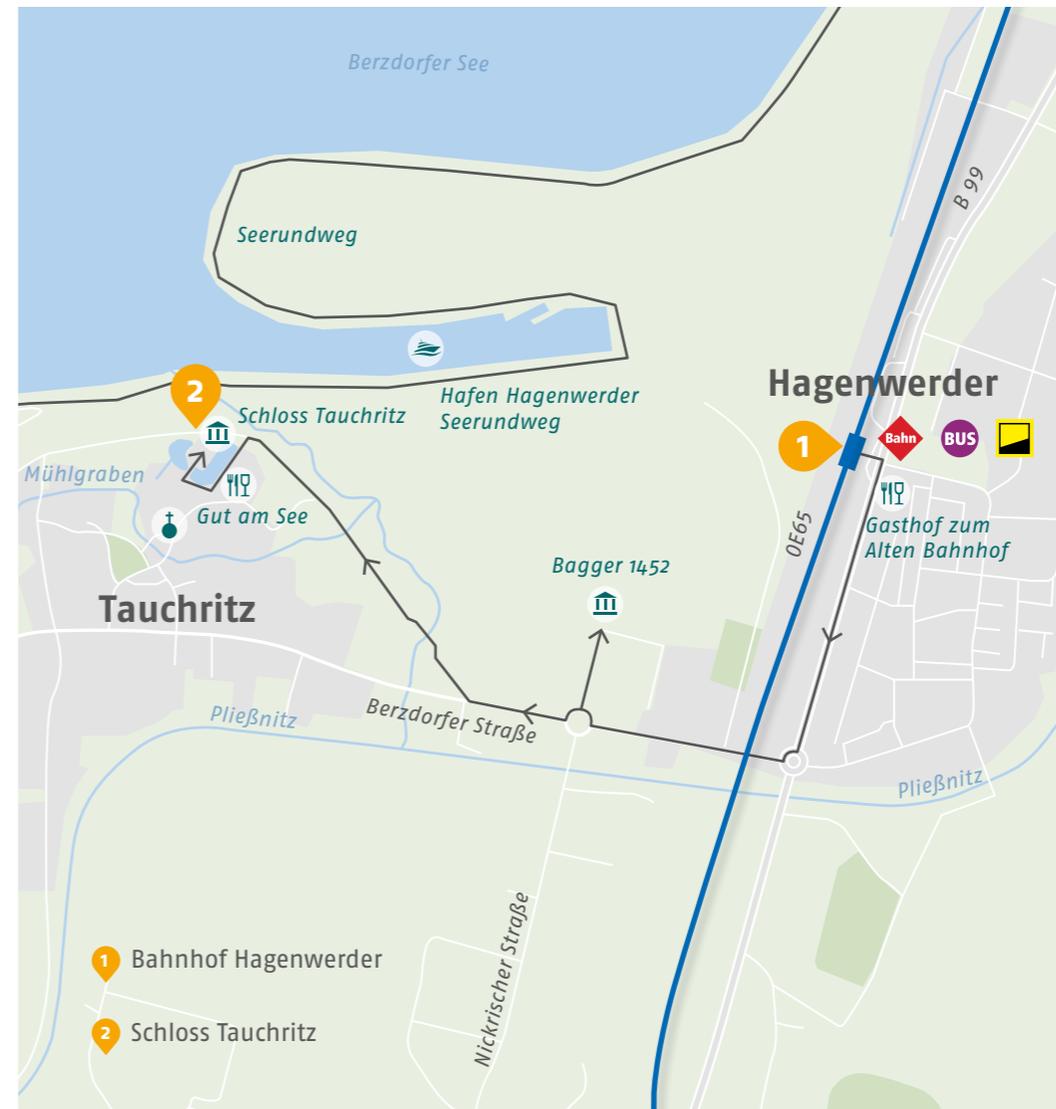
Und dann haben Sie die Wahl: Surfen oder segeln? Spielen oder baden? Bratwurst oder Pizza mit geräuchertem Lachs und feinem Brie? Das „Gut am See“ ist für seine gute Küche bekannt und findet sich auf dem Gelände des Wasserschlosses Tauchritz. Vielleicht haben Sie danach Lust auf einen Spaziergang zur Blauen Lagune oder nach Deutsch Ossig. Egal für welche Richtung auf dem Rundweg Sie sich entscheiden, der Ausblick über den See ist in jedem Fall traumhaft.



Kontakt:
Görlitz-Information und Tourist-Service
Fleischerstraße 19, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 4757-0
E-Mail: willkommen@europastadt-goerlitz.de
goerlitz.de/see



„Der Wein ist stark, der König ist stärker, die Weiber noch stärker, die Wahrheit am allerstärksten.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Vom Bahnhof Hagenwerder über den Bagger 1452 bis zum Berzdorfer See laufen Sie rund 20 Minuten. Zwischen 1. Mai und 30. September steigen Sie für 5 Haltestellen in den Bus der Linie E, Ausstieg Tauchritz Ort, und zurück geht's Richtung Weinhübel. Von dort sind es nur noch 600 Meter Fußweg bis zum Wasserschloss. Der Rundwanderweg um den See dauert ca. 4 Stunden.

TIPP

Die Görlitzer See-Woche mit dem Hafenfest in Tauchritz ist auf dem besten Weg, eine neue Tradition zu werden. 2017 findet sie vom 29. Juli bis zum 6. August zum 2. Mal statt. Auf einer der zahlreichen Veranstaltungen – Beachvolleyball, Kultur, Musik oder einfach nur gutes Essen – findet garantiert jeder etwas nach seinem Geschmack.

RE4 Backsteingotik in Stendal

RB34 Wo der steinerne Roland über Rechte und Freiheiten wacht

Mit Schwert und Schild steht er für Stadtrecht und bürgerliche Freiheit. Sogar ein Lied ist ihm gewidmet: das Rolandlied. In Stendal können Sie einem ganz besonderen Exemplar seiner Art „Guten Tag“ sagen. Seit 1525 wacht hier die drittgrößte Roland-Statue Deutschlands über den Rathausplatz.

In Stendal gibt es für einen edlen Ritter einiges zu bewachen. In der historischen Innenstadt warten gleich fünf gotische Backsteinkirchen auf fromme oder interessierte Besucher. Zwei spätmittelalterliche Tortürme zeugen von der

Wehrhaftigkeit der einstigen Hansestadt. Und natürlich sollte man sich das Rathaus mit seiner beeindruckenden Schnitzwand aus dem Jahr 1462 nicht entgehen lassen. Haben Sie den kleinen Fuchs entdeckt?



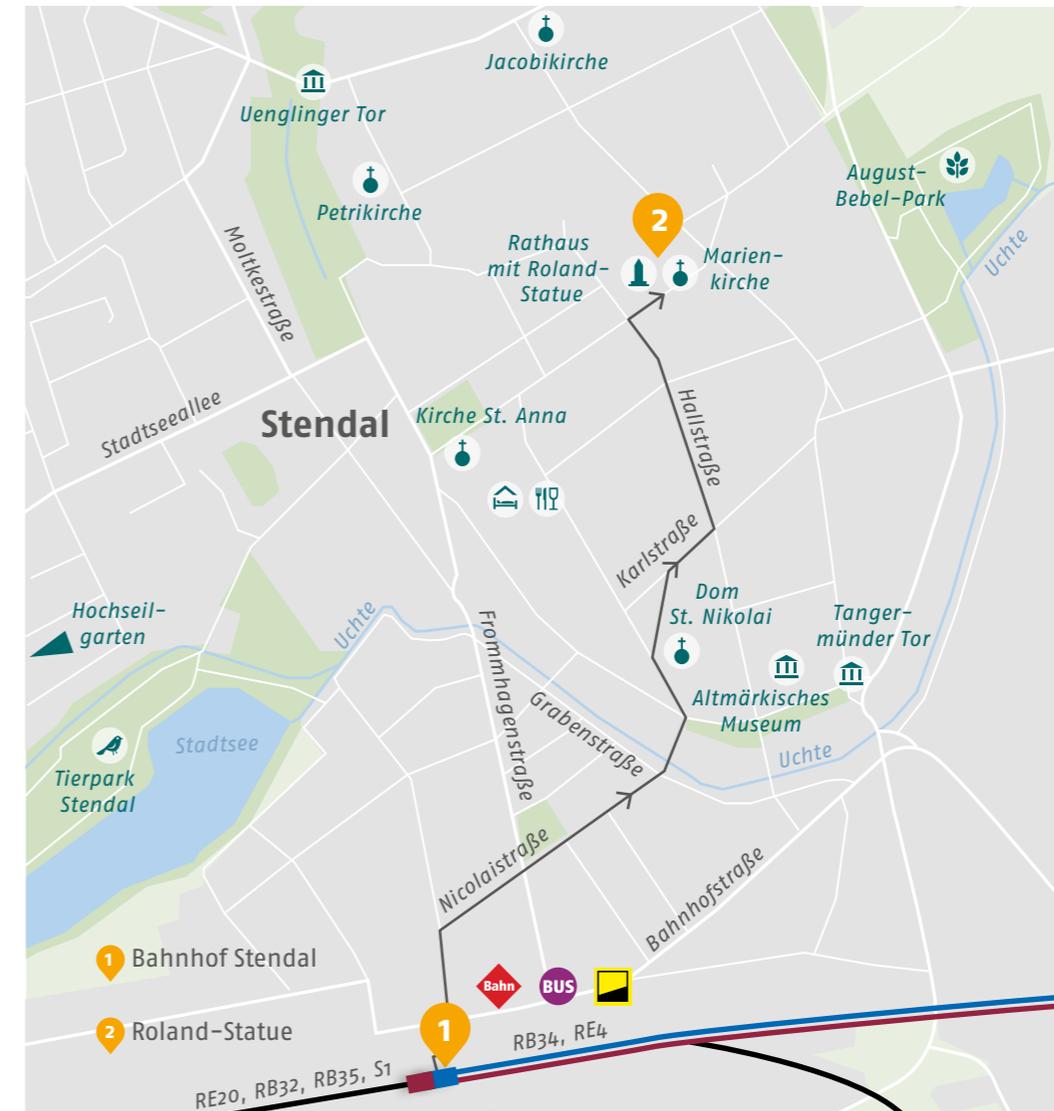
Für Kunst- und Kulturfreunde ist in Stendal der Tisch gedeckt. Aber man hat auch an alle anderen Gäste gedacht: Familien mit Kindern zieht es zu den Tigern, Bären und den lustigen Äffchen in den Tierpark am Stadtsee. Wer es lieber sportlich mag, lässt im Hochseilgarten die Erde ein paar Meter unter sich.

Kontakt:
Tourist-Information Hansestadt Stendal
 Markt 1, 39576 Hansestadt Stendal
 Telefon: 03931 65-1190, E-Mail: touristinfo@stendal.de
stendal.de

Hochseilgarten:
 MAD-Club, Wahrburger Str. 130, 39576 Hansestadt Stendal
 Telefon: 03931 31 37 92, E-Mail: madclub@stendal.de



„Iss, was gar ist, trink, was klar ist, red, was wahr ist.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Stendal ist aus allen Richtungen gut mit der Bahn zu erreichen. Vom Bahnhof aus ist man in spätestens 25 Minuten in der Innenstadt. Entweder wählen Sie die schnellste Route entlang der Frommhagenstraße oder Sie spazieren die 600 Meter längere Strecke am Stadtsee entlang.

TIPP

Möglichst viel Stendal auf einmal erleben? Dann nichts wie ab ins Altmärkische Museum im ehemaligen Katharinenkloster, einem Backsteingotikbau aus dem 15. Jahrhundert. Ausstellungen zeigen prähistorische Funde und informieren über die mittelalterliche Stadtgeschichte. In der Katharinenkirche finden regelmäßig Konzerte statt.

OE64 Der Bärwalder See bei Uhyst

Wasserspaß, Sport und wilde Tiere an Sachsens größtem See

Haben Sie Ihren Lieblingssee bereits gefunden oder sind Sie noch auf der Suche? Bevor Sie sich entscheiden, sollten Sie unbedingt den Bärwalder See kennenlernen. Sachsens größtes Gewässer lockt Sonnenanbeter und Wasserratten mit glasklarem Wasser und feinstem Ostseestrand. Wer gern den



Wanderstock zur Hand nimmt, freut sich über seine Lage am Rande des Biosphärenreservats Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Und natürlich hat man hier auch an alle anderen gedacht, die ihre Freizeit hier optimal genießen möchten.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Ausflug mit Fütterung ins Safariwildrevier? Vielleicht reizt Sie auch der Ausblick vom 18 Meter hohen, begehbaren Sandohr, dem Landschaftskunstobjekt mit dem Amphitheater in der Ohrmuschel. Wenn am Abend die Sonne untergeht, lohnt es sich auf jeden Fall, wenn man sich eine der offiziellen Feuerstellen und Grillplätze reserviert hat. Oder können Sie sich etwas Schöneres vorstellen, als romantische Stunden an einem knisternden Lagerfeuer am Uferstrand?

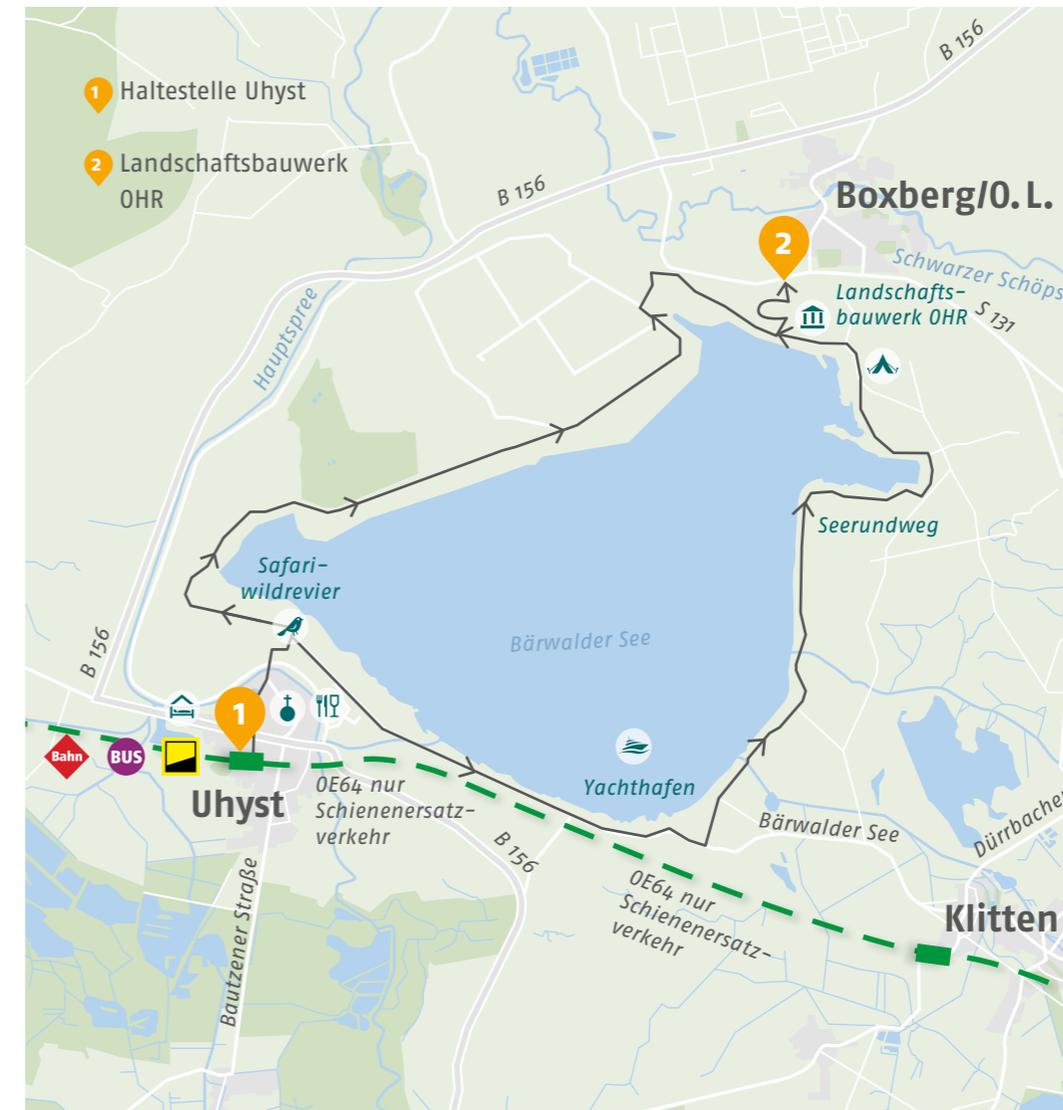


Kontakt:
 Gemeindeverwaltung Boxberg/O. L.
 Südstraße 4, 02943 Boxberg/O. L.
 Telefon: 035774 354-0
 E-Mail: gemeindeverwaltung@boxberg-ol.de
baerwalder-see.eu

Safariwildrevier am Bärwalder See
 Zur Wildfarm 1, 02943 Boxberg, OT Uhyst
 Telefon: 035891 32126
 E-Mail: info@eichhorst-forstbetrieb.de
safariwildrevier.de



„Anstrengungen machen gesund und stark.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Von der Haltestelle Uhyst, Gaststätte, wo der Ersatzbus der Linie OE64 hält, bis zum Strand des Bärwalder Sees sind es nur rund 15 Minuten Fußmarsch. Um den See führt ein über 21 km langer Weg, der auch als Geh- und Radweg nutzbar ist.

TIPP

Wapitis, Sikahirsche und Rentiere sowie kleinere Tierarten wie Füchse und Waschbären: im Safariwildrevier sind auf 130 Hektar über 200 Wildtiere zu Hause. Auf der Jeepsafari mit Fütterung können Sie mit ihnen auf Tuchfühlung gehen. Beim Lama-Trekking erkunden Sie mit einem der zottigen Tiere am Führstrick die Umgebung des Sees. Bitte vorab Termine vereinbaren!

RB13 Crivitz an der Lewitz

Herrschaftliches Flair und Entspannung pur auf Schloss Basthorst

Man nehme: Eine Wanderung durch die idyllische Lewitz, gefolgt von schönen Stunden in einer Wellness-Oase. Zum krönenden Abschluss des Tages warten ein leckeres Dinner und süße Träume in einem romantischen Himmelbett auf Sie. Das sind die Zutaten, aus denen unsere heutige Tour angerührt ist.

Unser Ausflug beginnt am Bahnhof von Crivitz und führt uns durch das weite Wiesenland der Lewitz nach Norden. Lassen Sie sich von den Attraktionen des reizvollen Städtchens nicht einfangen. Schließlich liegen noch über 10 km Fußmarsch vor Ihnen. Der Name Lewitz geht auf einen slawischen Begriff für eine wildreiche Gegend zurück. Es lohnt sich also, die Augen offen zu halten und nach Fischadler, Kiebitz und an-



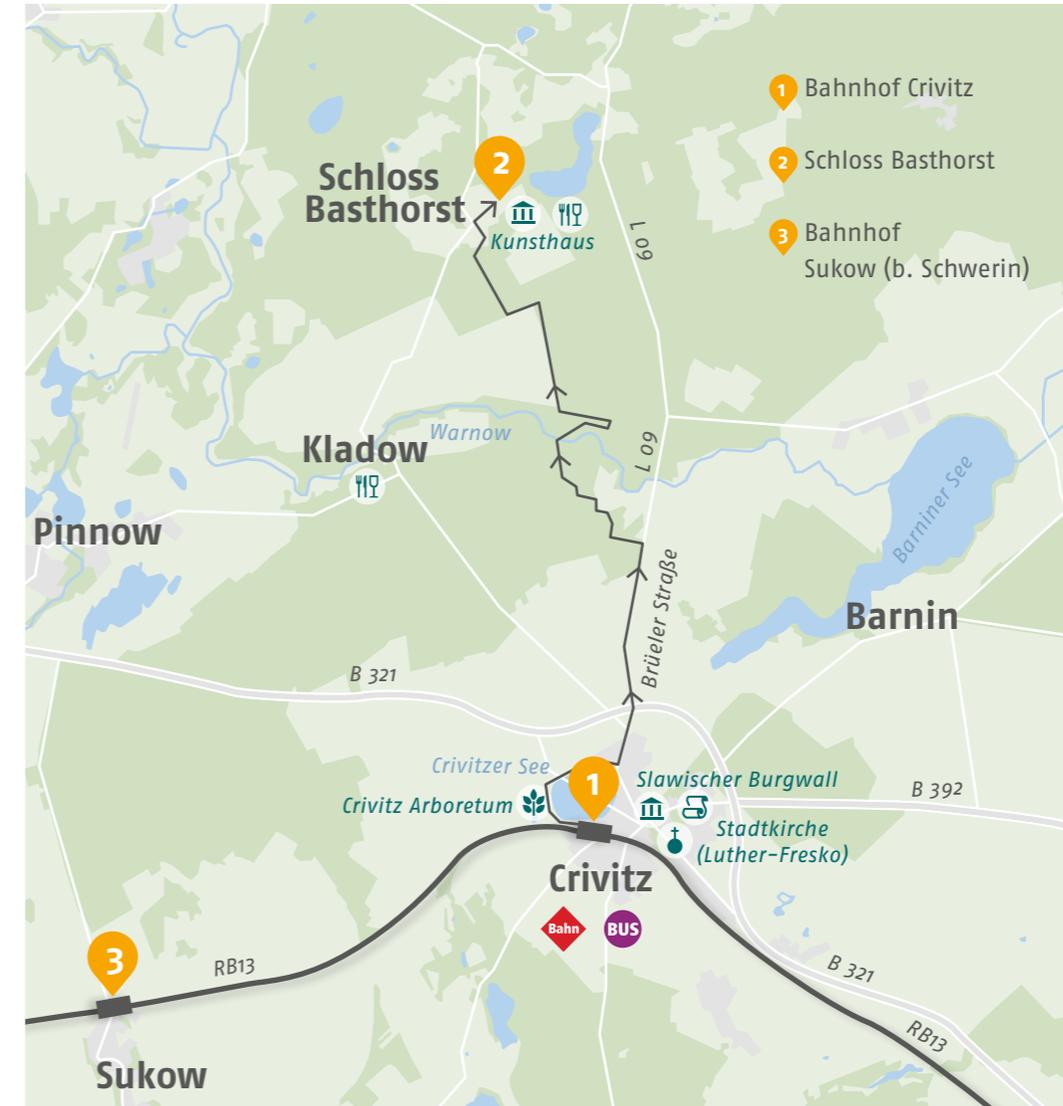
deren Bewohnern der Niedermoorlandschaft Ausschau zu halten. Gemütliche 2,5 Stunden dauert die Wanderung nach Basthorst, wo Sie die Wanderschuhe in die Ecke Ihres liebevoll gestalteten Schlosszimmers stellen. Mit dem Besuch von Saunalandschaft und Beautybereich des hauseigenen Spas beginnt nun der entspannende Teil des Tages.

Kontakt:
Amt Crivitz
 Amtsstraße 5, 19089 Crivitz
 Telefon: 03863 5454-0
 E-Mail: info@amt-crivitz.de
amt-crivitz.de

Schloss Basthorst
 Schlosstraße 18, 19089 Crivitz
 Telefon: 03863 5250
 E-Mail: info@schloss-basthorst.de
schloss-basthorst.de



„Als ich lebte, war ich eine Pest für dich, sterbend werde ich dein Tod sein, Papst.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Beginnen Sie Ihre Wanderung ab dem Bahnhof Crivitz, indem Sie den Crivitzer See entgegen dem Uhrzeigersinn umrunden und verlassen Sie das Städtchen mit der weithin sichtbaren Kirche auf der Brüeler Straße. Kurz begleiten Sie den Fluß Warnow, bevor Sie inmitten von Feldern und Wiesen an Ihr Ziel gelangen.

TIPP

Fehlt Ihnen noch das Element Kunst und Kultur auf Ihrem Ausflug? Abhilfe finden Sie im Kunsthaus Basthorst, das nur 500 Meter vom Schloss entfernt liegt. In einem liebevoll sanierten Bauernhaus finden sich eine Galerie mit über 100 Gemälden, ein Fotostudio und ein Atelier.

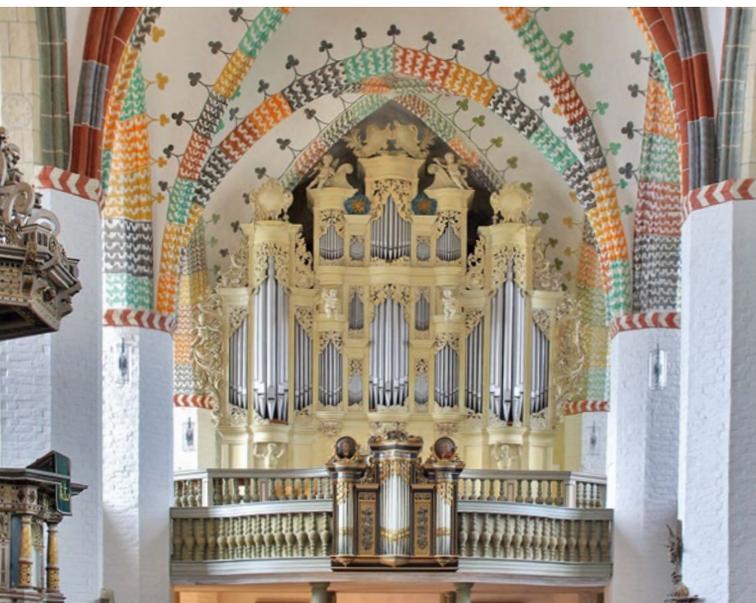


RE4

Reformation in Jüterbog

RB33

Wo der Ablassprediger Tetzl die Thesen Martin Luthers verbrannte



Er war der bekannteste Marktschreier unter den Ablasspredigern und sein Wirken war wohl der Auslöser für Martin Luthers Protest in 95 Thesen. Die Rede ist von Johann Tetzl, einem der berühmtesten Einwohner von Jüterbog, dessen Parole „Sobald das Geld im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt!“ legendär ist.

Begeben wir uns auf die Spuren des Dominikaners und der Reformationgeschichte in der über 1.000 Jahre alten Stadt. Den Marktplatz schmückt das zweitälteste und vielleicht sogar schönste Rathaus Brandenburgs. Als Tetzl seinen Ablass verkaufte, war das Rathaus, so wie wir es heute sehen, im Jahr 1507 gerade fertig geworden.

Aus der gleichen Zeit stammt die gotische St. Nikolaikirche, in der man das „Arbeitsinstrument“ des umtriebigen Geistlichen bestaunen kann. An Jüterbogs Tetzlkasten sieht man, wie lukrativ der Ablasshandel einst war. Die riesige Geldkiste aus Holz ist eine Einbaumtruhe aus dem 13. Jahrhundert, in der Tetzl seine Einnahmen verwahrt haben soll.



Kontakt:
Stadtinformation Jüterbog
Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
Telefon: 03372 46 31 13
E-Mail: stadtinformation@jueterbog.de
jueterbog.eu



„Eines guten Redners Amt oder Zeichen ist, dass er aufhöre, wenn man ihn am liebsten höret.“ **MARTIN LUTHER**



- 1 Bahnhof Jüterbog
- 2 Busbahnhof Jüterbog
- 3 Nikolaikirche

Mehr entdecken mit dem
Luther Pass
lutherpass.de

WEGBESCHREIBUNG

Der Fußmarsch vom Bahnhof bis zum Mönchenkirchplatz dauert etwa eine halbe Stunde. Alternativ steigen Sie z. B. in den Bus 754 oder 758 in Richtung Dahme, in nur 4 Stationen sind Sie im Zentrum der Stadt.

TIPP

Jeden Mittwoch und Sonntag zwischen Ostern und Ende Oktober findet eine öffentliche Stadtführung statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Mönchenkloster. Zu den Höhepunkten zählen der Wohnsitz Tetzels in der Tetzlkapelle der Kirche St. Hedwig und ein Bummel über den Markt. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen.



RB51 Domstadt Brandenburg

Kunst, Kultur und Ausstellungen zum 500. Jahrestag der Reformation

In Brandenburg wird das Reformationsjubiläum 2017 im großen Stil gefeiert. Auf der Suche nach besonderen Orten in der Stadt an der Havel begeben wir uns auf den Altstadt-Reformationspfad, der die wichtigsten Ausstellungsinseln verbindet, darunter der Markt mit Rathaus und Roland, die St. Gotthardtkirche, die reformatorische Schulstiftung Saldria im ehemaligen Bischofshof und auch das Interkulturelle Zentrum „Gertrud von Saldern“.

In der St. Katharinenkirche ist ab dem 23. September 2017 die Ausstellung „Martin Luther und das Judentum – Rückblick und Aufbruch“ zu sehen. Die spannende Zeitreise beleuchtet das Verhältnis von Protestantismus und Judentum quer durch die Jahrhunderte und aus beiderlei Perspektive.

Und da Sie sich bereits auf dem Gotthardtkirchplatz befinden, darf natürlich ein Besuch der namensgebenden Kirche nicht fehlen. In dem imposanten Sakralbau mit dem Westmassiv aus dem 12. Jahrhundert steht seit 1559 der erste reformatorische Flügelaltar im ganzen Land Brandenburg. Ein einzigartiges Zeugnis der Reformationsgeschichte!



Kontakt:
 STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft
 Brandenburg an der Havel mbH
 Neustädtischer Markt 3
 14776 Brandenburg an der Havel
 Telefon: 03381 79636-0
 E-Mail: info@stg-brandenburg.de
stg-brandenburg.de



„Wenn wir alt werden, so beginnen wir zu disputieren, wollen klug sein und doch sind wir die größten Narren.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Vom Hauptbahnhof erreichen Sie die historischen Innenstadtbereiche von Brandenburg mühelos zu Fuß. Lassen Sie sich von der Bezeichnung „Neustadt“ nicht täuschen. Der rund 2,5 km lange Fußweg bis zum Gotthardkirchplatz führt entlang zahlreicher mittelalterlicher Bauten und ist ein Highlight für sich.

TIPP

Auch der protestantische Dom „St. Peter und Paul“ auf der Dominsel von Brandenburg war früher eine römisch-katholische Kathedrale. Im Dommuseum feiert man das Reformationsjubiläum ab dem 4. Mai 2017 mit einer originellen Sonderausstellung. „Alles neu – oder nicht?“ befasst sich mit der Wiederverwendung von katholischen Bildern und Altären nach der Reformation.

RE4 Teltow und Großbeeren bei Berlin

In der Rübenstadt und am Gedenkturm der Freiheitskriege



Besuchern rund ums Jahr von ihrer besten Seite. Und dann kann man den Bahnhof von Teltow ja auch in östlicher Richtung verlassen und seine Wanderschuhe schnüren. Bis zum Gedenkturm für die Schlacht bei Großbeeren ist es rund eine Stunde Fußmarsch. Für den Rückweg bietet sich die Fahrt vom Bahnhof Großbeeren an. Die Bahnhofstraße beginnt direkt am Turm und führt Sie ans Ziel.



Kennen Sie etwa das Teltower Rüben noch nicht? In der brandenburgischen Stadt Teltow im Süden von Berlin ist eine unterirdische Delikatesse der kulinarische Star. Wer das Edelgemüse einer genauen Prüfung unterziehen will, dem bietet sich einmal im Jahr im Frühherbst die perfekte Gelegenheit. Auf dem Rübenfest im Ortsteil Ruhlsdorf landen neben der obligatorischen Rübensuppe auch exotische Kreationen wie Rübenschnaps und Rübenkaviar auf dem Teller oder im Glas.

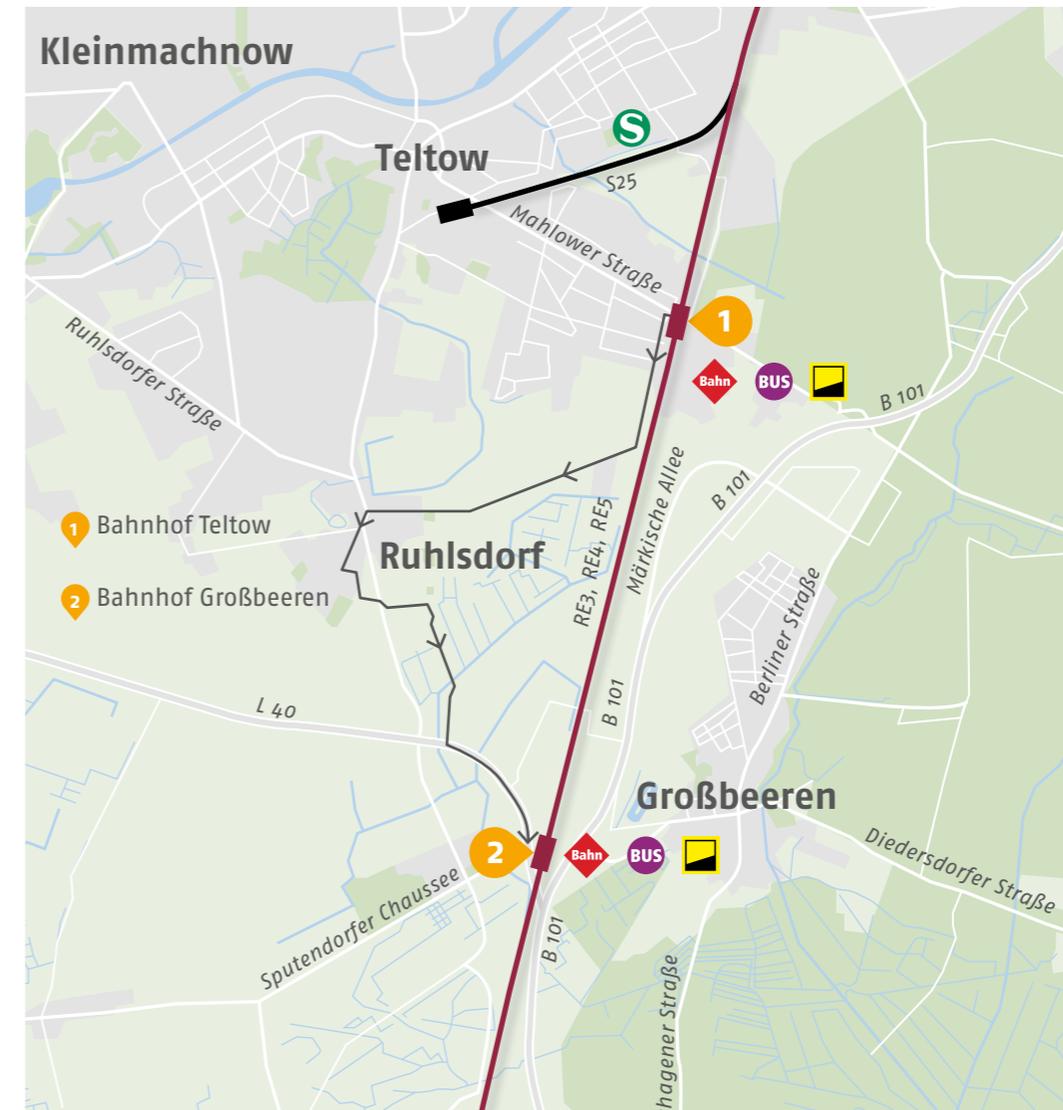
Es macht übrigens gar nichts, dass in Teltow nicht jeden Tag Rübenfest ist. Die denkmalgeschützte Altstadt wurde in den letzten Jahren liebevoll restauriert und zeigt sich ihren

Kontakt:
Förderverein für das Teltower Rüben e.V.
 Potsdamer Str. 48, 14513 Teltow
 Telefon: 03328 33 73 07
 E-Mail: info@teltowerruebchen.de
teltowerruebchen.de

Tourist Information
 Marktplatz 1-3, 14513 Teltow
 Telefon: 03328 4781-293
 E-Mail: tourist-info@teltow.de
teltow.de



„Die Musik ist eine Gabe und Geschenk Gottes, die den Teufel vertreibt und die Leute fröhlich macht.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Die Bahnhöfe Teltow und Großbeeren liegen hintereinander an der Bahnlinie zwischen Stendal und Jüterbog. Außerdem ist Teltow über das Berliner S-Bahn-Netz erreichbar. Zum 18. Rübenfest am 24. September 2017 zwischen 12 und 17 Uhr fährt von der Haltestelle Teltow-Stadt ein Shuttlebus nach Ruhlsdorf.

TIPP

Nach dem Rübenfest wird in Teltow praktisch gleich weitergefeiert. Das 3-tägige Teltower Stadtfest zum Tag der Deutschen Einheit findet 2017 bereits zum 28. Mal statt. Besucher freuen sich auf zahlreiche Konzert-highlights bei freiem Eintritt und einem Markt mit über 150 Ausstellern.

RE4 Heiß-kaltes Vergnügen in Ludwigsfelde

Winterwandern am Siethener See mit Ausflug in die Kristalltherme

Aus der Sauna raus in den Schnee oder lieber umgekehrt? Fangen Sie doch einfach mit dem „kalten“ Teil unseres Ausfluges nach Ludwigsfelde an, dann klingt die Aussicht auf die größte FKK-Therme Europas danach umso verlockender.



Dick eingepackt lassen Sie sich auf dem Bahnhofsvorplatz in Ludwigsfelde von den ausgeschilderten Wanderwegen inspirieren oder steigen in den Bus der Linie 705, der direkt am Siethener See hält. Auf dem Weg durch das verschneite Naturschutzgebiet knirscht der Schnee unter Ihren Füßen, den das Licht der tiefstehenden Sonne tausendfach zum Funkeln bringt. So schön kann der Brandenburger Winter sein!

Man sagt, das Beste an einer Winterwanderung ist die gemütliche Einkehr danach. Eine gute Gelegenheit dafür bietet das Forsthaus am Siethener See, in dem neben heißen Getränken natürlich auch Wildspezialitäten auf der Speisekarte stehen. Oder hat Sie etwa bereits die Vorfreude auf die Kristalltherme gepackt? Der Weg dorthin führt zurück zum Bahnhof. Von dort ist sie nur etwa 1,3 km entfernt.

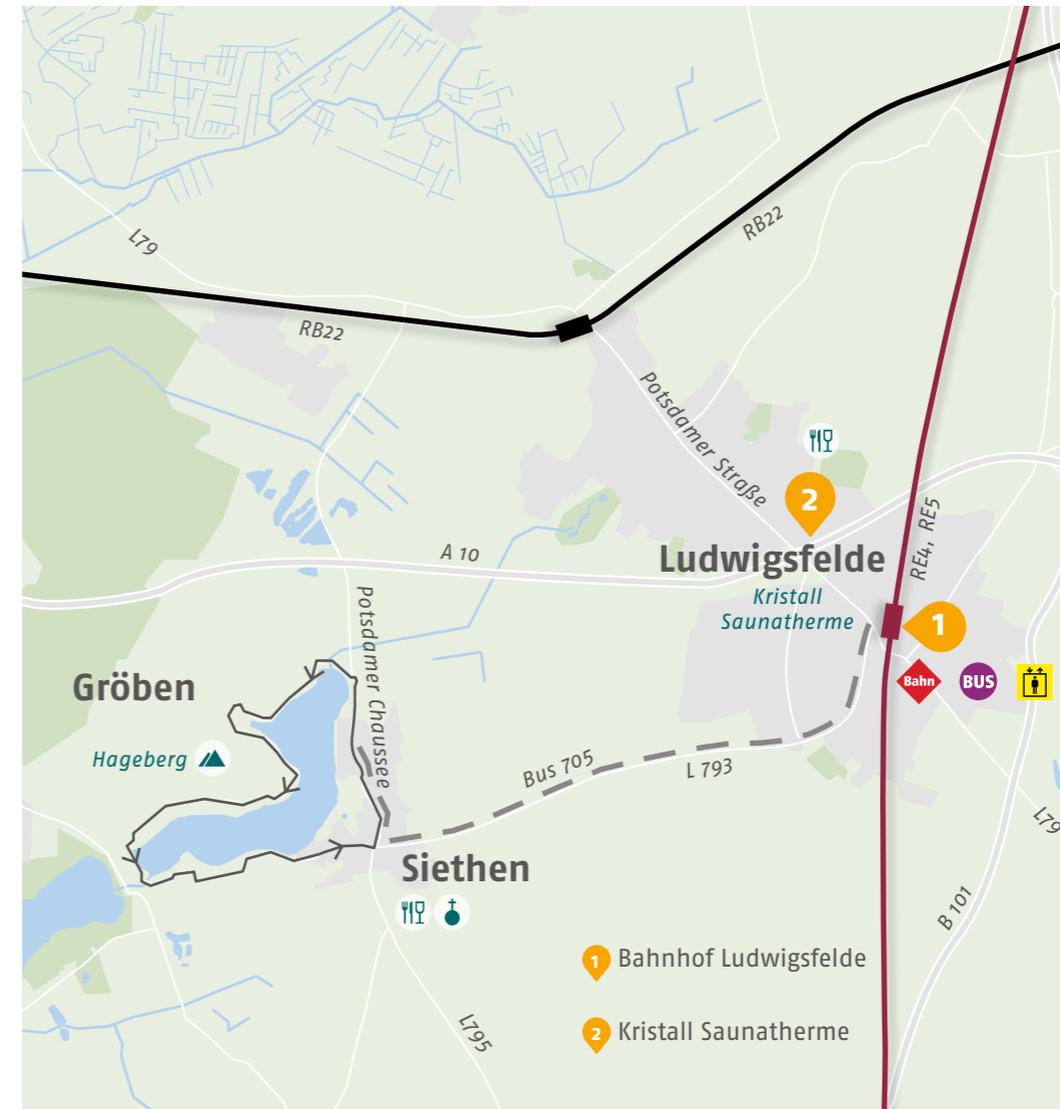
Kontakt:
Tourismusverband Fläming e.V.
 Küstergasse 4, 14547 Beelitz
 Telefon: 033204 6287-63 I-64
 E-Mail: info@reiseregion-flaeming.de
reiseregion-flaeming.de

Kristall Saunatherme Ludwigsfelde GmbH
 14974 Ludwigsfelde, Fichtestraße
 Telefon: 03378 51879-0
 E-Mail: info@kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de
kristall-saunatherme-ludwigsfelde.de



„Es ist keiner so geschwind, der nicht seinen Meister findt.“

MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Vom Bahnhof ist der Weg in die Kristalltherme ausgeschildert. Alternativ fährt von Montag bis Freitag die Buslinie 708 und am Wochenende der Bus der Linie 710. Wer mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket unterwegs ist, hat hier sprichwörtlich gute Karten: Zeigen Sie beim Kauf der Eintrittskarte ihr Ticket vor und freuen Sie sich auf 10 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis.

TIPP

Natürlich lohnt sich ein Ausflug zum Siethener See nicht nur im Winter, sondern auch zu allen anderen Jahreszeiten. Vielleicht möchten Sie nach einer ausgiebigen Schwimmrunde gar noch einen Abstecher in das kleine Dorf Gröben wagen, das nur wenige hundert Meter entfernt liegt. Dort warten ganze zwei Ausflugslokale auf ihre Gäste.

RE4 Martin Luther in Berlin

Zum Reformationsjubiläum zu Besuch an der Spree



Gleich um die Ecke, in der St.-Matthäus-Kirche, präsentieren die britischen Künstler Gilbert & George von Mai bis September 2017 ihren Beitrag zur Fotoausstellung „Luther und die Avantgarde“. Und auch wenn Luther selbst nie in Berlin war, kommt man dem Reformator im Jahr 2017 in der Hauptstadt ganz nahe: Im Haus am Kulturforum der Staatsbibliothek in der Potsdamer Straße gibt es von Februar bis April drei von sieben erhalten gebliebenen Originaldrucken seiner 95 Thesen zu sehen – einmalig auf der ganzen Welt!



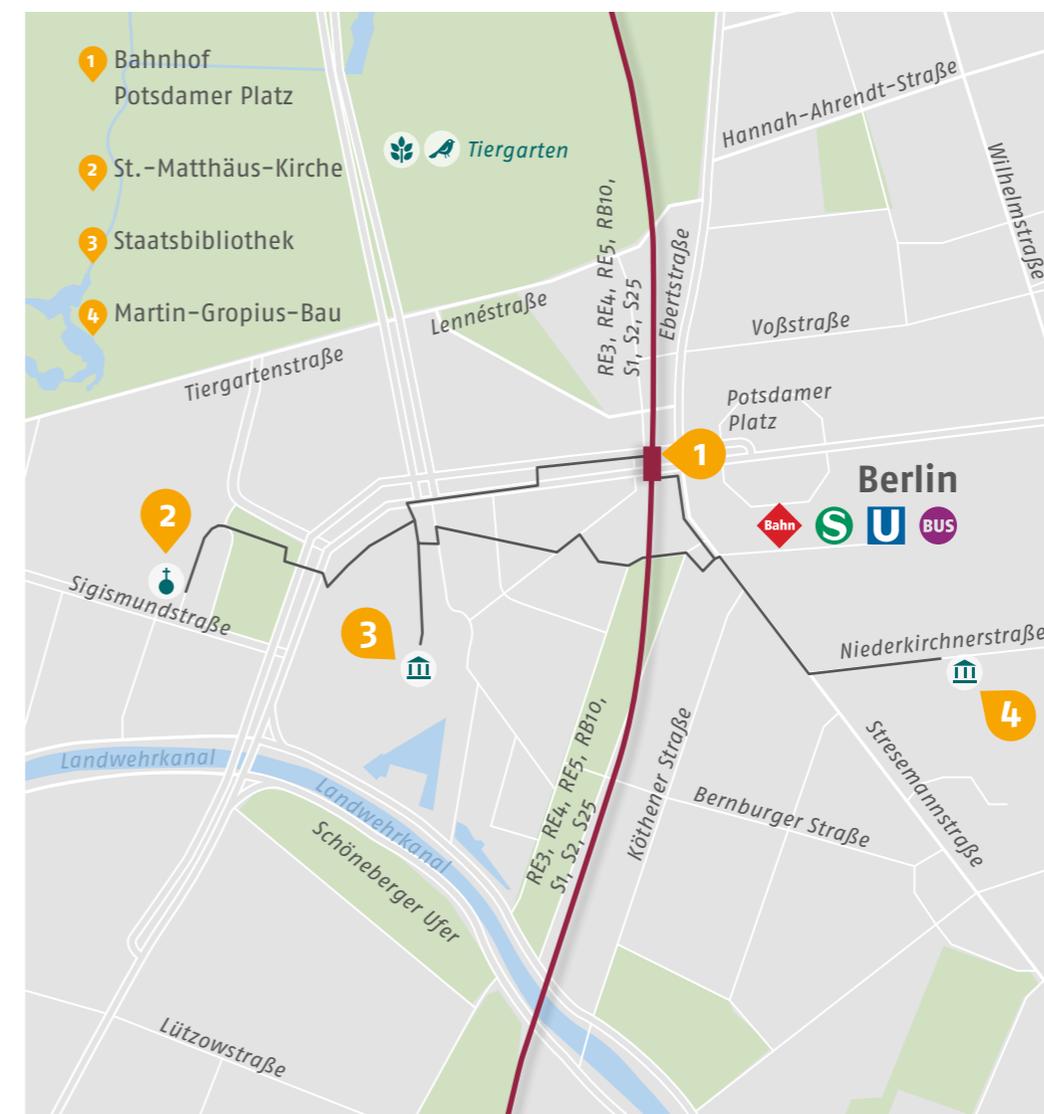
Zum 500. Jahrestag der Reformation erweist Berlin Martin Luther die Ehre und feiert sein Werk auf unnachahmlich vielfältige Weise: mit Ausstellungen, Themenabenden und sogar einem Pop-Oratorium, das das Leben des streitbaren Reformators mit einem 2.500 Stimmen starken Chor auf die große Bühne bringt.

In der Nähe des Potsdamer Platzes zeigt das Deutsche Historische Museum im Martin-Gropius-Bau ab April 2017 eine Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum „Der Luthereffekt. 500 Jahre Protestantismus in der Welt“.

Kontakt:
Berlin Tourismus & Kongress GmbH
Am Karlsbad 11, 10785 Berlin
Telefon: 030 25 00 23 33
E-Mail: info@visitberlin.de
visitberlin.de



„Wer nicht liebt Wein, Weib und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.“ MARTIN LUTHER



WEGBESCHREIBUNG

Viele regionale und überregionale Züge fahren neben dem Berliner Hauptbahnhof auch den Potsdamer Platz an. Von dort aus sind der Martin-Gropius-Bau, die St.-Matthäus-Kirche und das Haus am Kulturforum der Staatsbibliothek nur einen Steinwurf entfernt. Alternativ kommen Sie mit Bussen, S- und U-Bahnen ans Ziel.

TIPP

Lassen Sie sich das Pop-Oratorium „Luther“ nicht entgehen. Am 29. Oktober 2017 um 18 Uhr dreht sich in der Mercedes-Benz Arena alles um den Reformator. Der gewaltige Chor setzt sich aus Berliner Kirchen-, Gospel-, Pop- und Jugendchören zusammen. Hinzu kommen ein Sinfonie-Orchester, Musical-Stars und eine Band.

Veranstaltungstipps

DATUM	HALTESTELLE	VERANSTALTUNG / ORT	WEB-ADRESSE
15.4.2017	Bischofswerda	Ostermarkt „Hoppelhasenfest“	bischofswerda.de
1.5.2017	Bad Kleinen	Maifest an der Schwedenschanze	mein-bad-kleinen.de
6.5.2017	Rathenow	Maritimer Tag und Kinder-Piratenfest	optikpark-rathenow.de
21.5.2017	Ludwigslust	Barockfest	stadt-ludwigslust.de
27.5.2017	Hagenow	Brunnenfest	hagenow.de
9.-11.6.2017	Stendal	50. Stendaler Rolandfest und ODEG-Zugtaufe	veranstaltungen-stendal.de
9.-18.6.2017	Treuenbrietzen	Sabinchenfestspiele	sabinchenfest.de
30.6.-6.8.2017	Schwerin	Schlossfestspiele Schwerin – West Side Story	schwerin.com
30.7.2017– 7.1.2018	Zittau	Ganz anders. Die Reformation in der Oberlausitz	museum-zittau.de
11.-12.8.2017	Königs Wusterhausen	Bergfunk Openair	bergfunk-openair.de
11.-13.8.2017	Bautzen	Flugtage Bautzen mit Shuttleservice zum Flugplatz	flugtage-bautzen.de
13.8.2017	Ribbeck (Havelland)	Anna Depenbusch und Band im Schlossgarten Ribbeck	havellaendische- musikfestspiele.de
17.-20.8.2017	Wismar	Schwedenfest	schwedenfest-wismar.de
1.-3.9.2017	Löbau	Tag der Sachsen und ODEG-Zugtaufe	tagdersachsen2017.de
1.9.-12.11.2017	Berlin-Spandau	Fledermausführungen in der Zitadelle Jeweils Fr.-So. nach Anmeldung	bat-ev.de
8.-9.9.2017	Jüterbog	Altstadtfest und Jüterboger Mysterienspiel	lutherpass.de
8.9.-26.11.2017	Jüterbog	Sonderausstellung „Tetzel, Ablass, Fegefeuer“	lutherpass.de
10.9.2017	Görlitz	Tag des Denkmals	tag-des-offenen-denkmals.de
24.9.2017	Teltow	18. Teltower Rübchenfest	teltowerruebchen.de
29.10.2017	Berlin Ostbahnhof	Pop-Oratorium „Luther“	luther-oratorium.de
2.-3.12.2017 9.-10.12.2017	Lübbenau	Spreewaldweihnacht	spreewald-weihnacht.de

Wer 63 ist, hat Schwein gehabt!

Das Seniorenticket.

96 Euro im Jahr sparen und tolle Prämien plus Rabatte sichern! Da sage noch einer, das Alter bringe keine Vorteile.

Achtung: Erhöhung von Preis und Altersgrenze* zum 1.8.2017, also schnell noch mit 63 das Seniorenticket sichern!



Alle Infos im Zug, telefonisch von Mo.-Fr., 8 bis 14 Uhr unter Tel.: 03581 764 89 29 oder auf odeg.de



Berlin macht Dampf

Nostalgiefahrten

Sie möchten Ihre Jugenderinnerungen auffrischen? Sie erinnern sich an den Geruch von Kohle, heißem Öl und Dampf? Sie sind in **Eisenbahnwagen mit Holzbänken** und beschlagenen Fenstern zur Schule, zur Arbeit und zum Einkaufen gefahren? Sie lassen sich gerne von historischer Technik beeindrucken? **Dann steigen Sie ein!**



Info-Telefon: Mo.–Fr. 10–16 Uhr 030 67 89 73 40
berlin-macht-dampf.com



... dass es so etwas noch gibt!

Zeitreise in die Epoche der schwarzen Riesen

Ein durchdringender langgezogener Pfiff zerreißt die Stille in Berlin-Schöneweide. Es ist kurz nach sieben. Ein Schiff? Eine Sirene? Nein, es ist Berlins letzte Dampflokomotive. Der Pfiff ist Zeichen dafür, dass die Dampflokomotive Berlin ihre Dampflokomotive angeheizt haben und auf große Fahrt gehen. 150 Mitglieder kümmern sich um vier Dampflokomotiven und 12 Reisezugwagen aus den Dreißigern. Dampflokomotive und Wagen stammen scheinbar aus dem Eisenbahn-Bilderbuch aus Kindertagen – oder wecken Erinnerungen an Reisen zu Großvaters Zeiten. Die Dampflokomotive der Baureihe 52, Baujahr 1944, wiegt 130 Tonnen und zieht dank 1.600 PS ihren Zug mit 80 km/h durch die Landschaft. In den Wagen dominiert Holz, in der zweiten Klasse plschige Sitzpolster, in der dritten Klasse erstaunlich bequeme Holzbnke. Wer mag, lässt sich durchs offene Fenster Fahrtwind und Dampf Wolken um die Nase wehen. Im Speisewagen von 1935 wird frisch gekocht. Rote Polster, dunkles Holz und Bleiglas zaubern einen Hauch von Luxus.

Unter den Fahrgästen sind junge Familien mit kleinen Kindern ebenso wie unternehmungslustige Rentner. So unterschiedlich wie die Fahrgäste sind auch die Mitglieder des Vereins. Nur wer echter Lokführer ist darf auch die Dampflokomotive fahren dabei sind aber auch Studenten, Rechtsanwlter, Handwerker, Büroangestellte und Rentner. Sie alle eint die Begeisterung für die Eisenbahn aus Großvaters Zeiten.

Der Verein hat das Fahrtenprogramm „Berlin macht Dampf“ vor 20 Jahren aus der Taufe gehoben. Mehr als 200.000 Fahrgäste sind seitdem im Nostalgie-Zug unterwegs gewesen und immer entdecken neue Fahrgäste die Angebote der Dampflokomotive. Viele sind ganz überrascht, „dass es so etwas noch gibt!“.

22.+23. April
Frhlingfest
23.+24. September
14. Berliner
Eisenbahnfest
Bw Schöneweide

Terminauswahl 2017

Sa., 29.4.2017

Dampflokomotiveparade in Wolsztyn

Volldampf-Tagesausflug ins polnische Dampflokomotive-Mekka

Sa., 13.5.2017

2. Märkische Feldbahntage im Ziegeleipark Mildenberg

Im Dampfzug nach Zehdenick und Templin, Pendelfahrten in der Uckermark

So., 14.5.2017

Familien-Rundfahrt durch Berlin und die Mittelmark

Vom Bahnhof Zoo aus mit Dampf durch Wälder und Seenlandschaften

Sa., 10.6.2017

Im Dampfschnellzug nach Prag

Tagesausflug in die goldene Stadt an der Moldau

Sa., 1.7.2017

Im historischen Schnellzug nach Usedom

Ohne Umsteigen, mit Speisewagen im Stil der 30er-Jahre

Sa., 12.8.2017

Im historischen Schnellzug zur 27. Hanse Sail

Tagesausflug: Große Schiffe und Seeluft in Warnemünde

3.–10.9.2017

Schienenkreuzfahrt an Rhein und Ruhr

Eine Woche voller Erlebnisse, u. a. Museum Bochum-Dahlhausen, Musical „Starlight-Express“ in Bochum, Erlebnistag in Köln, DB-Museum Koblenz, Weindorf, „Rhein in Flammen“ mit Dinner und Tanz auf dem Schiff. Reise im historischen Schnellzug mit Speisewagen, Übernachtung in ausgesuchten Hotels.



ODEG



WENN DER ALTE JOB NERVT: 8 WOCHEN UND DU HAST EINEN NEUEN!

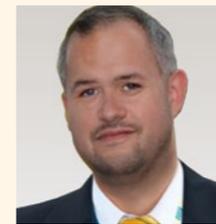
Servicemitarbeiter/-in im Nahverkehr

Einen Beruf innerhalb eines sympathischen Teams, einen Beruf, der täglich motiviert, weil er den Kontakt zu Menschen herstellt, und einen Beruf, der die Sicherheit eines großen Eisenbahnverkehrsunternehmens bietet und tariflich bezahlt wird. Ist es nicht beruhigend, einen nervigen Job verlassen zu können und schon nach 8 Wochen einen schönen neuen zu beginnen?

  Bewirb dich auf [odeg.de/karriere!](https://www.odeg.de/karriere/)

Eisenbahner mit Herz bei der ODEG

Sie waren mit den ODEG-Zügen in einer der schönsten Regionen Deutschlands unterwegs und haben eine unglaubliche Geschichte erlebt? Ihnen hat eine oder einer unserer Servicemitarbeiterinnen und Servicemitarbeiter in einer Notsituation im Zug geholfen oder Sie durch starke Hilfsbereitschaft zutiefst beeindruckt?



Titelkandidaten der ODEG 2017:
Simone Kroll und Robert Bochenski

Zum Beispiel Ihr vergessenes Portemonnaie gesichert, im letzten Moment Ihre Einkaufstüten aus der Tür gereicht oder eine Zugdurchsage gemacht, die Ihnen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat?



Bis zum 31. Januar 2018 können Sie Ihren „Eisenbahner mit Herz“ nominieren. Schreiben Sie dafür bitte Ihre persönliche Geschichte ins Formular „Vorschlag einsenden“ unter allianz-pro-schiene.de in der Rubrik Eisenbahner mit Herz.

Überzeugt Ihr „Eisenbahner mit Herz“ die Jury, sind Sie bei der Siegerfeier in Berlin mit dabei.

Vielen Dank! Ihre ODEG



Weitere Informationen finden Sie auf allianz-pro-schiene.de oder auf Facebook und Youtube unter „Eisenbahner mit Herz“



**Eisenbahner
mit Herz**



DOM ZU BRANDENBURG

SONDERFÜHRUNGEN | KULTUR U. MUSIK | GASTRONOMIE

April – Oktober

Mo. bis Sa. 10 – 17 Uhr | So. 12 – 17 Uhr

KURZFÜHRUNGEN | DOM | Mai – Okt.

TÄGLICH UM 11 UHR & 15 UHR | SONNTAG UM 15 UHR

SOMMERMUSIKEN | 14. Mai – 17. Sept.

MITTWOCHS 19.30 UHR

SONDERAUSSTELLUNG | 14. Mai – 17. Sept.

MONTAG BIS SAMSTAG 10 – 17 UHR | SONNTAG 12 – 17 UHR

– kostenfrei –

Der Dom und sein historisches Gebäudeensemble bieten eine besondere Gelegenheit, sowohl die Kirche St. Peter und Paul mit ihren Kunstwerken, die aktuelle Sonderausstellung „Altlast – 1.000 Jahre Nachnutzung am Brandenburger Dom“ sowie die vielen Konzerte an einem Ort mit besonderem Flair zu genießen. Unsere Musiken finden nicht nur im Dom, sondern an verschiedenen Orten, wie dem Kreuzgang und der Krypta statt. Neben den Chor- und Orchesterkonzerten wird die barocke Wagner-Operl an zahlreichen Konzerttagen zu hören sein. Außerdem bieten wir Ihnen eine Reihe von Sonderführungen und Führungen für Kinder ab 5 Jahren mit der Brandenburger Kirchenkatze.

Informieren Sie sich über das genaue Programm auf unserer Webseite: dom-brandenburg.de

Dom zu Brandenburg / Burghof / 14776 Brandenburg an der Havel

Impressum

Herausgeber: ODEG – Ostdeutsche Eisenbahn GmbH
Leiterin Marketing & Kommunikation: Dietmute Graf
Kontakt: Servicetelefon 030 514 88 88 88, info@odeg.de, odeg.de

Konzept und Projektleitung: Alexandra Scharzenberger
Text: Martina Diehn, Reinhold Scheer (Vorwort)
Gestaltung: Anja Teßmann / Art Direction & Design Studio
Druck: Frank Hensel / Druckteam Berlin

Redaktionsschluss: März 2017

Bildnachweise

Titelbild: Goodluz / iStock; Seite 1, 6: ODEG; Seite 3, 36, 47 rechts: Bits and Splits / fotolia; Seite 3, 20: Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz); Seite 3, 24 links: Rainer Weisflog; Seite 3, 40 links: lena_serditova / iStock; Seite 3, 40 rechts: Stiftung Creative Kirche; Seite 4: Museo Poldi Pezzoli / Wikimedia Commons; Seite 5: Andreas Franke / LKEE; Seite 7: Pinkypills / iStock; Seite 10: ZU_09 / iStock; Seite 11: nilsz / iStock; Seite 12: Adventure-Picture / iStock; Seite 13: LianeM / fotolia; Seite 14: Ferienregion Oberlausitz; Titel, Seite 15, 17, 19, 25, 27, 29, 35, 37, 39: GeorgiosArt / iStock; Seite 16 links, 18 links, 22 rechts: Reiseland Brandenburg, Seite 16 rechts: gilaxia / iStock; Seite 18 rechts: Heino Richter / fotolia; Seite 21, 31, 41: Mark Markau / fotolia; Seite 22 links: Mathias Marx, Jürgen Hohmuth; Seite 23, 33: nickolae / fotolia; Seite 24 rechts: Europastadt Görlitz / Zgoerzelec GmbH; Seite 26: Tourist-Information Hansestadt Stendal; Seite 28 links: Gemeinde Boxberg / O. L., rechts: Safariwildrevier am Bärwalder See; Seite 30 links: Ralf Ottmann, rechts: Monika Ditloff / Amt Crivitz; Seite 32 links: Konniebritz Berlin Blog, rechts: Reiseland Brandenburg; Seite 34: STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg an der Havel mbH; Seite 36 links: Stadt Teltow; Seite 38 links: Dörthe Dräger / Pressestelle Stadt Ludwigsfelde, rechts: C. Strom / fotolia; Seite 40 links: lena_serditova / iStock; Seite 46: knape / iStock; Karten: Anja Teßmann / Art Direction & Design Studio



Symbol-Erklärungen



Frühlingstour



Sommertour



Herbsttour



Wintertour



Luther



Gipfel



Besondere Tiere



Natur pur



Denkmal



Kirche



Rodelbahn



Unterkunft



Gebäude der Stadt



Camping



Touristeninfo



Historische Bauten



Familienfreundlich



Gastronomie



Bootstour



CLASSIC OPEN AIR

20. bis 25. Juli 2017

Donnerstag, 20. Juli, 19.30 Uhr

First Night Highlights der Filmmusik

In Zusammenarbeit mit dem Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)

– Großes Feuerwerksfinale –

Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr

Lucia Aliberti präsentiert **Belcanto**

Das Gipfeltreffen der schönsten Stimmen

Samstag, 22. Juli, 19.30 Uhr

Opera Italiana in Licht und Feuer

Die große Nacht der italienischen Oper

Sonntag, 23. Juli, 19.30 Uhr

Vier Pianisten – ein Konzert

Joja Wendt, Sebastian Knauer,
Axel Zwingenberger & Martin Tingvall

Tickets: 01806 999 000 606 • www.classicopenair.de

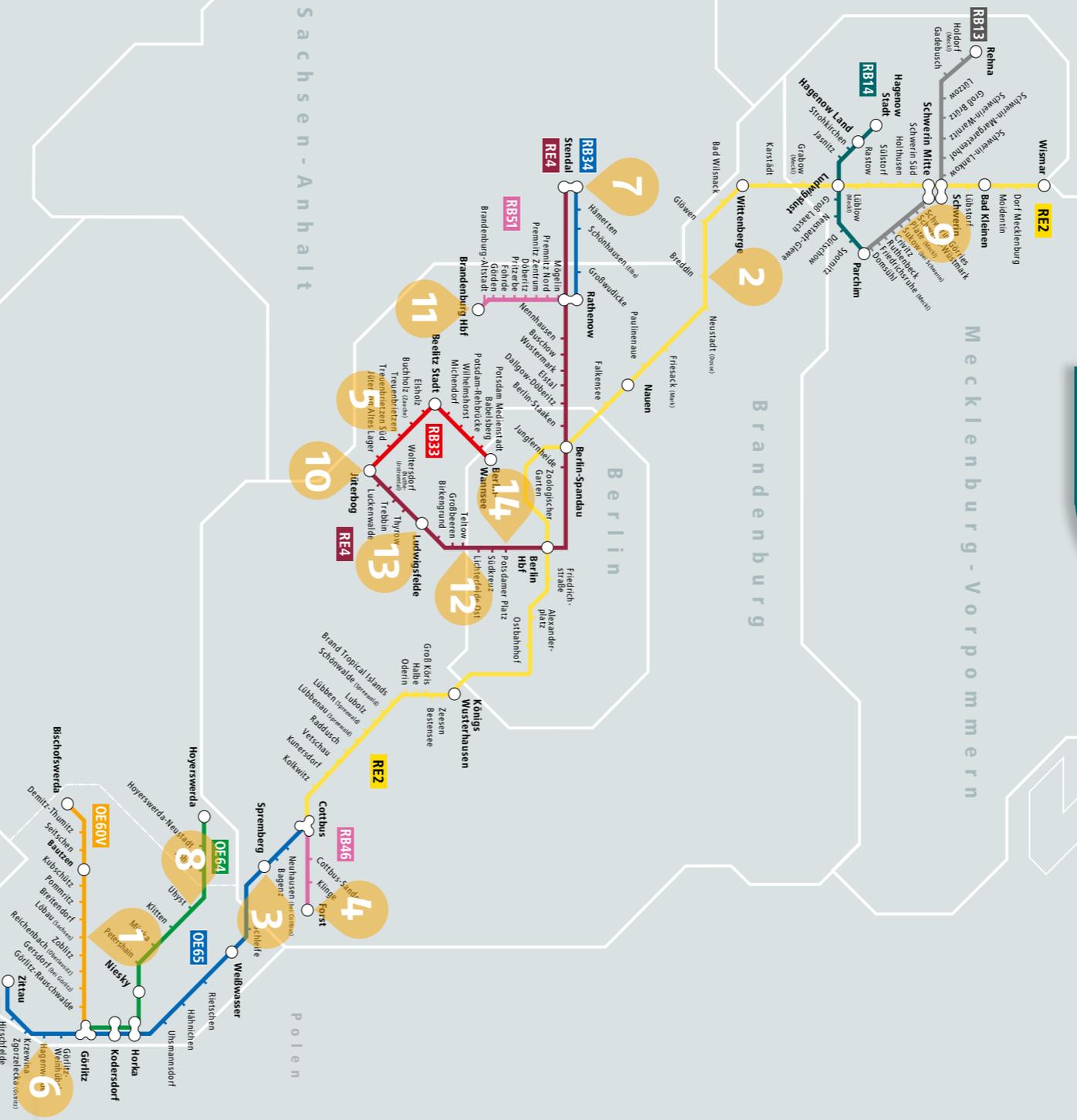
rbb FERNSEHEN 88,8 radioBERLIN 88,8

GENDARMENMARKT

Leiter & Wagner

Aile ODEGTouREN auf einen Blick

Auszug aus dem Gesamtliniennetz.



- 1 Löbau und ZoblitZ in der Oberlausitz
- 2 Wunderblutkirche in Bad Wilsnack
- 3 Spremberg, die Stadt der Sorben
- 4 Forst, die Rosenstadt
- 5 Sabinchenstadt Treuenbrietzen
- 6 Erholung am Berzdorfer See
- 7 Backsteingotik in Stendal
- 8 Der Bärwalder See bei Uhyst
- 9 Crivitz an der Lewitz
- 10 Reformation in Jüterbog
- 11 Domstadt Brandenburg
- 12 Teltow und Großbeeren bei Berlin
- 13 HeiÙ-kaltes Vergnügen in Ludwigsfelde
- 14 Martin Luther in Berlin

ASISI

DIE MAUER

YADEGAR ASISI
PANORAMA

ASISI PANORAMA BERLIN

asisi Panorama Berlin Friedrichstraße 205 Checkpoint Charlie 10117 Berlin

Jeden Samstag, 11:30 Uhr: kostenfreie Führung zum regulären Ticket

asisi.de

Möchten Sie sich über Angebote der ODEG informieren
und sich von uns persönlich beraten lassen?

Dann besuchen Sie uns in den ODEG-Servicestellen:



Möllendorffstraße 49 (2. OG), 10367 Berlin

Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 8–18 Uhr

Bahnhof Parchim, Bahnhof 1, 19370 Parchim

Öffnungszeiten: Mo., Do. und Fr.: 6.30–11.45 Uhr
und 12.15–15.45 Uhr, Di.: 7.30–11.45 Uhr und
12.15–16.45 Uhr, Mi.: 6.30–12.15 Uhr

Partner im:



Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg
Alles ist erreichbar.

Hardenbergplatz 2, 10623 Berlin

Tel. 030 25 41 41 41

info@VBB.de, VBB.de



Rosenstraße 31, 02625 Bautzen

Tel. 0800 98 66 46 36

info@zvon.de, zvon.de

Wir fahren für:

VMV - Verkehrsgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH



Schlossstraße 37, 19053 Schwerin

Tel. 0385 59 08 70

vmv.mbh@t-online.de, vmv-mbh.de



BAUERNSTRAßE 4 U. 6, 39104 MAGDEBURG

Am Alten Theater 4 u. 6, 39104 Magdeburg

Tel. 0391 53 63 10

info@nasa.de, nasa.de

  odeg.de